



SENDENHORST

Die Woche der Brüderlichkeit wurde mit der Verleihung der Kleinhans-Plakette eingeläutet. SEITE 2



ASCHEBERG

Wie das Projekt „Notinsel“ nachgefragt wird, hat Ascheberg Marketing in einer Umfrage erfahren. SEITE 4



SPORT

Fortuna Walstedde und die Reitvereine Albersloh und Rinkerode hatten zur Versammlung eingeladen. SEITEN 6+7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 11. März 2015
110. Jahrgang / Nr. 20 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst bedeckt aber trocken, später kommt die Sonne raus, bis 9 Grad
Donnerstag: bei bis zu elf Sonnenstunden und um die 12 Grad angenehm frühlingshaft
Freitag: auch heute viel Sonnenschein, am Nachmittag teils bewölkt, bis zu 9 Grad



Heinzelmännchen kommen ins Haus

Aktion der Landjugend dient gutem Zweck

Rinkerode • Die Landjugend Rinkerode startet eine Heinzelmännchen-Aktion.

Im Zuge des Diözesantags nimmt die KLJB an der Vorausaktion „Runter vom Sofa 2.0“ teil. Diese soll am Samstag, 28. März, von 9 bis 16 Uhr stattfinden. „Das bedeutet: Die Mitglieder der Landjugend kommen zu Ihnen nach Hause und führen Arbeiten gegen eine angemessene Spende durch, die der Kinderheilstätte in Nordkirchen zu Gute kommt“, heißt es in der Ankündigung. Arbeiten könnten beispielsweise sein: einkaufen gehen, Fenster

putzen, Unkraut jäten, Laub beseitigen, Rasen mähen oder Hecken schneiden.

Wer die Landjugend für eine solche Tätigkeit „mieten“ möchte, kann sich bis zum 25. März melden: per E-Mail an kljb-rinkerode@web.de oder per Anruf, SMS/WhatsApp-Nachricht unter Tel. 0172/4878904. Genannt werden sollten eine genaue Beschreibung der Arbeit, die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) und, ob Arbeitsgeräte mitgebracht werden müssen. Die Anmeldung per Anruf sollte nur von 18 bis 20 Uhr erfolgen.

Eine Uraufführung



Musik des 19. und 20. Jahrhunderts kann am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Franz-Hitze-Haus in Münster (Kardinal-von-Galen-Ring 50) genossen werden. Es erklingen Werke von Schumann, Brahms und Schubert für Cello und Klavier. Besonderer Höhepunkt des Abends ist die Uraufführung von „Was bleibt“ des Drensteinfurter Komponisten Matthias Bonitz (Bild), der Gedichte von Ilse Aichinger und Annette von Droste-Hülshoff zeitgenössisch vertont hat. Bonitz übernimmt auch die Moderation der Veranstaltung. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Foto: pr

Arbeiten beginnen mitten in Albersloh

L 585 wird saniert / Vollsperrungen erforderlich

Albersloh • In den Osterferien beginnt Straßen NRW mit der Fahrbahnerneuerung der Landesstraße 585 zwischen Albersloh und Wolbeck.

Dort hat der vorhandene Straßenoberbau mit den Jahren und den zunehmenden Belastungen nachgegeben und weist vermehrt Deckenschäden wie Unebenheiten der Oberfläche, Spurbildungen und Flickstellen auf.

Die Baustrecke beginnt an der Kreuzung Kirchplatz/Sendenhorster Straße/Münsterstraße mitten in Albersloh und endet am Ortseingang

von Wolbeck. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Ende März starten sie in Albersloh. Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, denn die einzelnen Bauabschnitte werden nacheinander für den Verkehr voll gesperrt. Die genauen Zeitpunkte für die Vollsperrungen werden von Straßen NRW rechtzeitig bekannt gegeben. Für den Verkehr werden Umleitungsstrecken eingerichtet. Die Bauarbeiten sollen bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Kirchplatz gesperrt

Es waren nicht wenige Köpfe, die sich am Montagmorgen gen Himmel drehten. Viele Bürger verfolgten das Treiben auf dem Kirchplatz von St. Lambertus im Herzen Aschebergs. Ein großer Kran dominierte das Geschehen, rundherum war das Gelände abgesperrt. Und das wird erstmal auch so bleiben. Denn beim jüngsten Sturm waren Dachschindeln und Mauerstücke heruntergefallen. In 77 Metern Höhe wurden die defekten Ziegel nun ausgewechselt und die Schäden am Mauerwerk begutachtet. Darüber wird ein Gutachten für die Kirchengemeinde erstellt, danach könnte mit der Reparatur begonnen werden.

Text/Foto: Nitsche



Saubere Stadt zum Jubiläum

Sowohl Beginn als auch Abschluss der Aktion sind am Sendenhorster Baubetriebshof

Sendenhorst • Der Termin für die erste Mitmachaktion im Jahr des Sendenhorster Stadtjubiläums rückt näher. Am kommenden Samstag, 14. März, heißt es nun: „Saubere Stadt und Landschaft“.

Die Bereitschaft zur Teilnahme sei erfreulich hoch, so dass auch das gesamte Stadtgebiet abgedeckt werden könne, teilt die Verwaltung mit. Es folgen einige Informationen zum Ablauf:

- **Beginn und Treffpunkt:** „In den vergangenen Wochen ist mehrfach der Wunsch vorgebracht worden, die Aktion gemeinsam zu beginnen“, so die Verantwortlichen. Dieser Bitte soll nachgekommen werden. Start der Aktion ist daher am Samstag, 14. März, um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Bauhof der Stadt Sendenhorst, Am Mergelberg 5.

Sofern einem Verein oder einer Gruppe der Beginn zu

diesem Zeitpunkt am Bauhof nicht möglich ist, kann es selbstverständlich bei der zunächst angedachten individuellen Zeiteinteilung bleiben. In diesem Fall wird zumindest um Entsendung einer kleinen Abordnung zum Bauhof gebeten.

- **Einsatzbereiche:** Sie sind bereits im Vorfeld mit jeder Gruppe abgestimmt worden. Sofern keine Kontaktaufnahme durch die Stadt erfolgt ist, bleibt es bei den jeweils mitgeteilten Straßenzügen.

- **Materialausgabe:** Die Aktion wird durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft

des Kreises Warendorf unterstützt, in dem sie die erforderlichen Müllsäcke, Greifzangen sowie Warnwesten, Handschuhe und Kappen zur Verfügung stellt. Die Anzahl der Greifzangen ist limitiert, so dass diejenigen, die über eigene Ausstattung verfügen, gebeten werden, diese ebenfalls zur Verfügung zu stellen. Alle diese Materialien werden zu Beginn der Aktion am Bauhof herausgegeben.

- **Sammelstellen:** Wie bei der Info-Veranstaltung besprochen, werden im Stadtgebiet Sammelstellen mit Containern eingerichtet: in

Sendenhorst am Parkplatz Drees (Ostgraben) und am Baubetriebshof (Am Mergelberg) sowie in Albersloh am ehemaligen Bahnhof (An der Landesbahn). Sofern der Abtransport sperriger Güter erforderlich wird, sind Mitarbeiter des Bauhofs unter Tel. 0151/15012971 erreichbar.

- **Versicherung:** Es handelt sich um eine Aktion, in der die Stadt Sendenhorst als Veranstalterin auftritt. Damit liegt für alle, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit an der Aktion beteiligen, über die Stadt Sendenhorst der Versicherungsschutz vor.

- **Abschluss:** Der gemeinsame Abschluss der Aktion für alle beteiligten Helfer findet um 15 Uhr am Bauhof mit Grillwürstchen, Erbsensuppe und Waffeln statt.

- Fragen beantwortet Mechthild Brockschmidt-Gerhardt, Tel. (02526) 303122, E-Mail: stadtjubilaeum@sendenhorst.de.



Treffen für Trauernde

Offener Gesprächskreis

Drensteinfurt • Den Verlust eines geliebten Menschen zu verwinden, ist ein schmerzhafter und langwieriger Prozess – und ein Weg, den manch Trauernder vielleicht nicht alleine gehen möchte.

Für diese Menschen bieten die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Andrea Arndt und Brigitta Hörbelt von der Hospizbewegung im Kreis Warendorf einen offenen Gesprächskreis an. Hier wird die Möglichkeit geboten, sich mit anderen Trauernden auszutauschen und Impulse zu bekommen, die die Trauerarbeit erleichtern. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppe kommt alle 14 Tage im Malteserstift zusammen.

Zwei erste Treffen für Interessierte sind donnerstags, 12. und 26. März, jeweils um 19 Uhr. Unverbindliche Anmeldung bei Andrea Arndt, Tel. (02508) 3059347, E-Mail: a.b.arndt@web.de.

Kinder erkunden Gotteshaus



Während der Fastenzeit beschäftigen sich die Kinder der Rinkeroder Kita St. Pankratius mit verschiedenen Glaubensbekenntnissen. „Denn Toleranz und Rücksicht sind wichtige Bausteine zu einem friedlichen Miteinander – trotz ganz verschiedener Wege zu Gott“, findet Kita-Leiterin Jutta Feldmann. Gestern haben sich die 26 angehenden Schulkinder auf den Weg nach Drensteinfurt zur ehemaligen Synagoge gemacht, um die frühere Gebetsstätte der Juden in Stewwert kennen zu lernen. Dr. Sabine Omland, Vorsitzende des Fördervereins zum Erhalt des Gebäudes, hat sich viel Zeit genommen, die Kinder und Erzieherinnen durch das Gotteshaus zu führen und ihnen einiges zu erklären.

Foto: Evering

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Bauernstuten
Weizenstuten mit kräftiger Kruste, mit Schmalz gebacken, lange Frischhaltung, mildes Aroma
750 g **2,40 €**

Obst-Plunder
zarter Butterplunder mit frischem Obst
St. **1,60 €**
Angebot 2 St. **2,99 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
PREISAUSSCHREIBEN!!!
ZUM 5-JÄHRIGEN BESTEHEN
FIFFIKUS STELLT AUS!!!
WER BRINGT MIR SEIN ÄLTESTES STOFFTIER?
ALLE ELTERN WIE AUCH KINDER SIND GEFRAGT.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH UND EURE SCHMUCKSTÜCKE.
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 12.03. - 14.03.2015

Mini-Mettbraten
Schinkenbraten gefüllt mit Mett, ofenfertig
1 kg **7,98 €**

Spanischer Serrano-Schinken
100 g **2,70 €**

Aspik-Aufschnitt
besonders mager vielfach sortiert
100 g **1,08 €**

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe mit Einlage
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, **15. März**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 3,00
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-11 Uhr: Familienzentrum Mio, Sprechstunde Kindertagespflege, Altes Pfarrhaus
- 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
- 16 Uhr: Café Kidz, „Kino: Drachenzähnen“, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Café Malta, Kursreihe für Pflegende/Angehörige, Malteser-Unterkunft
- 19 Uhr: „NadelSpiel“, offenes Treffen, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Mahnwache zum Jahrestag des Fukushima-Un-glücks, vor der Alten Post
- 19.30 Uhr: Grüne, Vortrag „Ar-tenvielfalt“, Alte Post
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Sucht- kranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: KFD, Vortrag „Ba- senfasten“, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstun- de, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stamm- tisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: Männergemeinschaft, Versammlung, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr: KFD, Messe und Früh- stück, Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computer- treff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, SozialZentrum Gasthof Fels
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Ludgerushaus

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister- Sprechstunde, Rathaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwim- men in Werne, ab Bahnhofstr.
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Geister- bahn“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Ju- gendliche und junge Erwach- sene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Seniorenkino: „Wir sind die Neuen“, Malteserstift
- 19 Uhr: Heimatverein, Haupt- versammlung, Alte Post
- 19 Uhr: Hospizbewegung, of- fener Gesprächskreis für Trau- ernde, Malteserstift
- 19.30 Uhr: Jagdgenossen, Ver- sammlung, Haus Averdung
- 20 Uhr: KFD, Wohlfühlabend, Alte Küsterei

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemein- schaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 17-18 Uhr: Bürgermeister- Sprechstunde, Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FlZ, Wiegestüb- chen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19 Uhr: Woche der Brüderlich- keit, Konzert des Weber-Duos, Haus Siekmann
- 20 Uhr: Familienzentrum, Vor- trag „Kinder brauchen Gren- zen“, Kita St. Michael

Albersloh

- 14-17.30 Uhr: Infos zur Ortsum- gehung durch StraßenNRW- Mitarbeiter, Nebenstelle

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Ka- tharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15-17 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannah- me, Dreingau-Halle
- 16 Uhr: Puppentheater „Valen- tino“, Alte Post
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, of- fener Abend, Kulturbahnhof

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Be- treuung von Demenzpati- enten, Malteser-Unterkunft
- 19 Uhr: Woche der Brüderlich- keit, Film „Das radikal Böse“, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: Konzert mit „Un- lim“, St. Josef-Stift
- 20 Uhr: Feuerwehr, Hauptver- sammlung, Gerätehaus

Albersloh

- 19 Uhr: Ortsunion, Versamm- lung, Gaststätte Geschermann

Ascheberg

- 9-11 und 14-15.30 Uhr: Kleider- börse, Warenannahme, Pfarr- heim St. Lambertus
- 18-20 Uhr: Abend des Lichts, der Musik und des Gebets, Pfarrkirche St. Lambertus

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, Dreingau-Halle; 16-17 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
- 9-16 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- 10-18 Uhr: Heimatverein, An- meldung Warendorf-Fahrt, bei F.-J. Naber (Auf der Brede 6a)
- 16 Uhr: Café Kidz, „Übernach- tungsparty“, Kulturbahnhof
- 16.30 Uhr: Woche der Brüder- lichkeit, Film „Die Bücher- diebin“, ehem. Synagoge

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Stadt, Handwerker- frühstück, Fa. Schlering
- 15-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 9 Uhr: Heimatverein und Kolping, Aktion „Sauberes Walstedde“, ab Kirchplatz

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemein- schaft, ev. Gemeindehaus
- 10 Uhr: Gemeinschaftsaktion „Saubere Stadt und Land- schaft“, ab Baubetriebshof; 15 Uhr: Abschluss der Aktion für alle Helfer, Baubetriebshof

Albersloh

- 11 Uhr: Gemeinschaftsaktion „Saubere Stadt und Land- schaft“, ab alter Bahnhof
- 11-13 Uhr: Annahme von priv. Astschnitt, Recyclinghof

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kleiderbörse, Ver- kauf, Pfarrheim; 17.30-18.30 Uhr: Waren- und Erlösausgabe

Gratulation

- **Wolfram Rost** vollendet am 12. März das 84. Lebensjahr.



„Habt ihr Bock auf Rock?“ – ein begeistertes „Ja!“ ertönt aus etwa 180 Kehlen. Die Stewwerter Band „Ausbruch“ feierte ihr 30-jähriges Bestehen am Samstagabend vor dicht gedrängtem Publikum in der Festhalle Volkmar. „Als wir uns 1984 gegründet haben, hätten wir nicht eine Mark darauf gewettet, dass wir heute hier stehen“, so Schlagzeuger Dirk Grünewald. Ein dickes Dankeschön ging an die treuen Wegbegleiter, Fans und Familien. Die brandneue CD „Kämpferherz“ wurde an diesem Abend von Frontmann Christian Roither, den Gitarristen Jürgen Stilling und Guido Dürr sowie Bassist Maik Braxein vorgestellt. Ob politische Songs oder gefühlvolle Liebesballaden: Das Repertoire war breit gefächert. Beim Publikum kamen die Botschaften gut an, es wurde kräftig mitgesungen und getanzt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Für die Geburtstagstour unter dem Motto „Kämpferherz“ sind in den nächsten Monaten weitere Konzerte in der Umgebung geplant. Auch Hamm, Sendenhorst und Drensteinfurt stehen auf dem Programm.

Text/Foto: Larocque

Von Risiken und Reichweiten

Pfarreirat informiert sich umfassend zum Thema Gasbohren / „Klima-Pilgerweg“ im Herbst

Drensteinfurt/Herbern • Um sich über den aktuellen Stand in Sachen Gasbohren zu informieren, hatte der Pfarreirat St. Regina in seiner jüngsten Sitzung Vertreter der Bürgerinitiativen aus Drensteinfurt und Herbern eingeladen.

Pfarrer i.R. Wilfried Voß von der „Bist“ Herbern sowie Stefan Henrichs, Jürgen Blümer und Dieter Fetting von der „Bigg“ Drensteinfurt berichteten von den geplanten Bohrungen der HammGas in der Herberner Bauerschaft Nordick. Dort soll im Zuge eines Pilotprojekts eine neue Technik, die Tektomechanik,

angewandt werden, die natürlich vorhandene Risse und Brüche im Gestein nutzt. Auf das Fracking solle dabei verzichtet werden.

Trotzdem bringe auch diese Methode erhebliche Risiken für Umwelt und Trinkwasser mit sich, so die Referenten. Das abzupumpende Lagerstättenwasser spült aus dem Gestein Quecksilber, Benzol und radioaktive Substanzen mit nach oben, „allesamt hochgiftig und umweltgefährdend“. Sie könnten in den Boden und damit ins Trinkwasser gelangen. Gerade in den Bauerschaften gebe es etliche Höfe, die ihr Wasser aus Brunnen beziehen. Bedingt durch die begrenzte

Zur Sache

Im Vorfeld des Weltklimagipfels im Dezember in Paris wird es im Herbst einen „Klima-Pilgerweg“ geben, der über 1470 Kilometer von der deutsch-dänischen zur deutsch-französischen Grenze führt. Das Katholische Bistum Münster und die Evangelische Kirche in Westfalen werden sich daran beteiligen. Am 17. Oktober sollen die Pilger voraussichtlich in Rinkerode Station machen und am Sonntag, 18. Oktober, nach Herbern weiterlaufen. Andachten und eine Abendveranstaltung sind in Vorbereitung. Jeder Bürger ist eingeladen, ein Stück des Weges mitzulaufen.

Reichweite solcher Bohrmaßnahmen sei im Erfolgsfalle in den nächsten Jahren mit der Errichtung von bis zu 15 Bohrstellen in der näheren ländlichen Umgebung zu rechnen. Haftungsfragen bei Schäden seien bislang nicht hinreichend geklärt.

Den Bürgerinitiativen sei es bis heute gelungen, geplante Bohrungen der Firma Exxon Mobil in Drensteinfurt und anderen Orten des Münsterlandes zu verhindern. Nach geltendem Bergrecht sei jedoch bei Antragstellung mit der Genehmigung der Bohrvorhaben von HammGas zu rechnen, betonten die Gäste in ihrem Vortrag abschließend. • **dz**

Woche der Brüderlichkeit

Das Gegenmittel ist der Dialog

Eröffnungsveranstaltung im Haus Siekmann

Sendenhorst • Eine „erschreckende Aktualität“ habe das Thema der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit bekommen, so Professor Dr. Herbert Ulonska, als er am Sonntag im voll besetzten Haus Siekmann in die Veranstaltungsserie einführte. „Rückkehr eines Gespenstes? Judenhass in Deutschland heute“ lautet der Titel. Und als man sich im vergangenen Sommer darauf geeinigt habe, habe es noch keine Pegida und nicht die „schrecklichen Morde von Paris“ gegeben. Ausgangslage sei eigentlich der Kampf im Gaza-Streifen gewesen. Alex G. Elsohn aus Berlin, Repräsentant der Universität Tel Aviv in Nordeuropa, meinte indes in seinem Vortrag: „Es ist kein Gespenst, sondern Wirklichkeit.“ Und

untermauerte dies mit Zahlen: Im vergangenen Jahr habe die Polizei in Deutschland 864 antisemitische Vorfälle festgestellt, 2013 seien es mit 788 zehn Prozent weniger gewesen. Und 2006 wurden sogar mehr als 1800 Fälle registriert. Massiv geändert habe sich die Wahrnehmung. „Danke! Endlich! Wir sehen das Gespenst, weil wir es sehen wollen“, so Elsohn. Mit Blick auf die Pegida-Demonstranten meinte Elsohn: „Diese sind eine größere Gefahr als Muslime“, denn sie befänden sich in der Mitte der Gesellschaft. Dort sei schon von jeher der Antisemitismus zu finden. „Hetzen wird anscheinend wieder salonfähig“, so Elsohn und nannte das Gegenmittel zur Ausgrenzung: „Das war immer der Dialog.“ • **wit**

Programmübersicht

- Donnerstag, 12. März, 19 Uhr: Das „Weber-Duo“ lädt zum Konzert „Musik der Romantik und der klassischen Moderne“ ins Haus Siekmann ein. Thomas Weber (Klavier) und Yoshias Weber (Klarinette) spielen Werke von Schumann und Milhaud. Eintritt: 5 Euro.
- Freitag, 13. März, 19 Uhr: „Das radikal Böse“ lautet der Titel eines Dokumentarfilms des österreichi-

schen Preisträgers Stefan Ruzowitzky, der im Haus Siekmann gezeigt wird. Eintritt: 6 Euro.- Samstag, 14. März, 16.30 Uhr: In der alten Synagoge in Drensteinfurt wird der Film „Die Bücherdiebin“ gezeigt. Eintritt: 6 Euro.
- Sonntag, 15. März, 17 Uhr: Mit einer Abschlussandacht in der Pfarrkirche St. Martin endet die Woche der Brüderlichkeit. • **jo**

Ein Glücksfall für die Stadt

Plakette an Heinrich Laumann verliehen

Sendenhorst • Vor 45 Jahren waren Heinrich und Rita Laumann mit drei Kindern von Altenberge nach Sendenhorst gekommen, um einen kleinen Betrieb zu übernehmen – ein Glücksfall für alle: für die Laumanns, die aus der Firma Veka ein weltweit operierendes Unternehmen machten, und für die Stadt Sendenhorst. An das Ehepaar Laumann ist am Sonntag die zehnte Bernhard-Kleinhans-Plakette gegangen. Die Auszeichnung wird vom Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ vergeben. Wie immer hat Basilius Kleinhans die Plakette aus Resten aus der Werkstatt seines Vaters gestaltet. Laudator Wilhelm Goroncy, ehemaliger Bürgermeister von Sendenhorst, erinnerte: Vielen Familien habe Heinrich Laumann Einkommen ermöglicht. Seine Dankbarkeit für den unternehmerischen Erfolg habe das Ehepaar in die Heinrich-und-Rita-Laumann-Stiftung eingebracht, die vor sieben Jahren gegründet und mit zwei Millionen Euro ausgestattet wurde. Eingerichtet wurde von dem Geld ein Seniorenbüro. Außerdem wurde eine palliative Versorgung aufgebaut. Heinrich Laumann bedankte sich für die „wunderschöne Ehrung“, die für ihn überraschend gekommen sei.

Laumann erlaubte sich noch ein privates Wort: Nicht nur geschäftlich, auch privat sei alles bestens. Die drei Kinder hätten sich glückliche Familien aufgebaut, und mittlerweile gebe es acht Enkel.

Zu den nun zehn verliehenen Bernhard-Kleinhans-Plaketten gibt es als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Stadt druckfrisch eine Dokumentation. Die ersten Exemplare gingen an Maria und Basilius Kleinhans, Bürgermeister Berthold Streffing und Claus Frohnolt von der unterstützenden Sparkasse Münsterland Ost. • **wit**



Heinrich Laumann
Foto: wit

Kurz notiert

Monatliche Fahrradtour

Rinkerode • Alle Interessierten treffen sich am Donnerstag, 12. März, zur monatlichen Radtour der Männergemeinschaft St. Pankratius. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Start ist um 13.30 Uhr ab Dorfplatz.

Jetzt anmelden für „Bolle 2015“

Walstedde • Mit „Bolle 2015“ geht es im Mai nach Saerbeck. Die Anmeldeformulare sind unter www.drwa.org abzurufen. Teilnehmen dürfen Kinder aus Walstedde, Ameke und Herrenstein.

Aufführung muss ausfallen

Sendenhorst • Die Hospizgruppe weist nochmals darauf hin, dass die für heute geplante Theateraufführung „Auf Tod und Leben“ wegen des tragischen Todes eines der Schauspieler ausfällt.

Grawunders Sprechstunde

Walstedde • Eine Sprechstunde von Bürgermeister Carsten Grawunder findet am Donnerstag, 12. März, von 17 bis 18 Uhr in der Lambertusschule statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Versammlung im Pfarrzentrum

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Pfarrzentrum ein. Zuvor findet dort um 19 Uhr eine Messe statt.

Geselligkeit auf Plattdeutsch

Walstedde • Der Heimatverein lädt alle, die Interesse an der plattdeutschen Sprache haben, zu einem gemütlichen Abend ein. Treff ist am Montag, 16. März, um 19 Uhr im Heimathaus Walstedde.

Seniorenkino im Malteserstift

Drensteinfurt • Im Seniorenkino wird am Donnerstag, 12. März, um 18.30 Uhr im Malteserstift der Film „Wir sind die Neuen“ gezeigt.

Trio „Unlim“ gibt Konzert

Sendenhorst • Das nächste Konzert im St. Josef-Stift findet am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr statt. Zu Gast ist das Trio „Unlim“ aus Minsk.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2015
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Ein Abend „up platt“



Freunde der plattdeutschen Sprache trafen sich am Freitag auf Einladung des Heimatvereins Rinkerode in der Alten Dorfschänke. Es wurde „up platt“ über das vergangene, heutige und zukünftige Dorfleben geplaudert. Alte Bilder, die manche Erinnerungen wachriefen, wurden gezeigt und Dönekes vorgetragen.

Foto: pr

35 000 Euro fehlen dem Verein noch

Für Radweg zwischen Walstedde und Ahlen

Walstedde • Der Vorstand des Vereins Radweg Walstedder Straße wurde jetzt fast vollständig wiedergewählt.

„Ich möchte das Projekt gerne zu Ende führen. Wir sind auf einem guten Weg“, bemerkte der Vorsitzende Michael Mertenskötter am Donnerstag auf der Generalversammlung in der Gaststätte Quante in Ahlen. Die Mitgliederzahl des Vereins ist aktuell auf 107 angestiegen.

Neben Mertenskötter wurden ebenfalls bestätigt: die stellvertretenden Vorsitzenden Jutta Eckervogt und Claus Rubbert, Kassenwart Thorsten Pälme, Schriftführer Thomas Brune sowie die Beisitzer Andreas Ginter, Bastian Mertenskötter und Norbert Huesmann. Zum Nachfolger von Rebecca Heese (Internetauftritt) wurde Klaus Vorbring bestimmt. Neu gewählt wurden mit Die-

ter Dohlenz und Martin Netzebrock die Kassenprüfer.

Ausführlich trug Mertenskötter den Sachstandsbericht der Baumaßnahmen vor. Mittlerweile wurden 2,6 Kilometer Radweg zwischen Ahlen und Walstedde fertig asphaltiert. Das Planziel für den Sommer 2015 ist das etwa 400 Meter lange Stück zwischen Quante und Hof Heimann. Für die dann noch fehlenden 1,4 Kilometer Radweg haben einige Eigentümer ihr Einverständnis noch nicht gegeben.

Allen freiwilligen Helfern und Spendern sprach Mertenskötter seinen Dank aus. Zurzeit fehlen dem Verein noch 35 000 Euro. • **mew**

• Spendenkonten: Sparkasse Münsterland Ost, Konto 341 96 915, BLZ 400 501 50; Volksbank Ahlen, Konto 890 000 300, BLZ 412 625 01.

Zur Zementfabrik und ins Stahlwerk

Kolping-Tagesausflug auch für Gäste

Rinkerode • „Kolping on tour“ lautet der diesjährige Leitfaden im Programm der Kolpingfamilie Rinkerode. Im Zuge dessen wird den Mitgliedern der Kolpingfamilie sowie interessierten Gästen ein Besuch der Zementfabrik Dyckerhoff in Lengerich sowie des Stahlwerks Georgsmarienhütte angeboten.

Am Dienstag, 31. März, wird die Gruppe um 8.30 Uhr am Bahnhof Rinkerode mit einem Reisebus nach Lengerich aufbrechen, wo die Teilnehmer um 9.30 Uhr eine Führung erwartet. Um 12.30 Uhr ist ein Mittagessen in der Werkskantine geplant. Danach geht es gegen 13.15 Uhr mit dem Bus weiter nach Georgsmarienhütte. Dort besichtigt die Gruppe das Stahl-

werk mit seinen Hochöfen.

Die Teilnehmer sollten mindestens zwölf Jahre alt sein. Festes Schuhwerk ist zu tragen. Die Besucherwege sind nicht mit einem Rollator oder Rollstuhl befahrbar. Personen mit Herzschrittmacher sowie schwangere Frauen dürfen aufgrund des Elektro-Hochofens nicht am Besuch des Stahlwerks teilnehmen.

Die Rückfahrt ist für 17 Uhr vorgesehen. Die Kosten für diesen Ausflug inklusive Busfahrt, Besichtigungen und Mittagessen betragen 25 Euro (30 Euro für Nichtmitglieder). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Anmeldung noch bis zum 14. März bei Rolf Himmelmann, Tel. (02538) 914753 (mit Anrufbeantworter).

Toller Termin für Schnäppchenjäger

Am Samstag Basar in der Dreingau-Halle

Drensteinfurt • In der Dreingau-Halle findet am Samstag, 14. März, der bei Schnäppchenjägern beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre etikettierte Ware am Freitag, 13. März, von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben, die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Helfer dürfen 75 Teile abgeben. Waren, die getackert oder mit Stecknadeln befestigt sind, werden nicht angeboten. Die Bedingungen können auch auf der Homepage

www.basar-drensteinfurt.de nachgelesen werden.

Die Anbieternummern der letzten beiden Basare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern können über die Homepage (Nummernvergabe), per E-Mail an basar-drensteinfurt@t-online.de oder unter Tel. 0157/30719708 angefordert werden.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden. Nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und einer der Kindergärten.

Für den Basar werden noch Helfer gesucht. Anmeldung unter Tel. 0157/30719708.

Radeln und Kochen besonders beliebt

Generalversammlung der Kolpingfamilie

Drensteinfurt • Zur Generalversammlung der Kolpingfamilie Drensteinfurt trafen sich am vergangenen Samstag 34 Mitglieder im Restaurant La Piccola.

Es erfolgte der Kassenbericht durch Klaus Eusterwiemann und die Entlastung des Vorstandes. Reinhold Hüls wird im kommenden Jahr die Finanzen überwachen.

In Drensteinfurt gibt es knapp 100 Kolping-Mitglieder, von denen sich rund die Hälfte immer wieder aktiv an Veranstaltungen beteiligt. Das wurde deutlich im Jahresbericht 2014. Ursula Heimken ließ die

zahlreichen Aktionen Revue passieren und betonte einige Höhepunkte. Bernhard Teigelkötter etwa leitete die Fahrradtouren von April bis September. Mit mehr als 30 Teilnehmern erfreuten sie sich größter Beliebtheit. Auch die Männerkochkurse mit Andreas Löbbers sind immer wieder ausbuchet. Heimken zeigte sich hoch erfreut über die rege Teilnahme und freut sich auf die künftigen Aktionen in 2015. So zum Beispiel auf die Wiederholung des erfolgreichen „Blind-Date-Kaffeetrinkens“ oder die Frauen-Wallfahrt nach Haltern. • **nal**

Beeindruckende Handwerkskunst



Eine Fahrt zur Firma Klais Orgelbau nach Bonn unternahm am vergangenen Samstag die KAB Drensteinfurt. Dr. Hans Wolfgang Theobald begrüßte die Reisegruppe und gab zunächst einen Überblick über die Geschichte des Orgelbaus und die Funktionsweise des Instruments. Im weiteren Verlauf der Werkstattbesichtigung führte der auch für die Renovierung der Drensteinfurter Kirchenorgel verantwortliche Mitarbeiter die Gäste durch alle Betriebsbereiche. „Es war beeindruckend zu sehen, wie viel hochkarätige Handwerkskunst notwendig ist, um qualitativ hochwertige Orgeln für Kirchen und Konzertsäle herzustellen“, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.

Foto: pr

Mehr Einsätze als im Vorjahr

Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt mit Ehrungen und Beförderungen

Drensteinfurt • Mit 220 Einsätzen im Jahr 2014 musste die Freiwillige Feuerwehr Drensteinfurt 31 Mal mehr ausrücken als noch im Vorjahr.

Mit 123 Anwesenden gut besucht war das Familienfest der Feuerwehr in der Gaststätte La Piccola am Sonntag. Zunächst ließ Stadtbrandmeister Mike Engels das Jahr Revue passieren. Insgesamt leistete die Wehr 11 361 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Zurzeit sind 152 Kameraden im aktiven Dienst und 34 in der Jugendfeuerwehr tätig, 31 bilden die Ehrenabteilung. 41 Mal rückten sie zu

Brandeinsätzen aus, waren bei 30 Verkehrsunfällen vor Ort und leisteten 145 Mal technische Hilfe. 57 Einsätze verzeichnete derweil die First-Responder-Gruppe des Löschzugs Rinkerode.

Die Sprecher der Jugendfeuerwehren aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde trugen ihre Jahresberichte vor. Löschzugführer Ralf Becker verlas die Leistungsnachweise (siehe Info-Kasten) und Auszeichnungen der Kameraden.

Zahlreiche Ehrungen standen zudem auf dem Programm. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde Torsten Ackermann, André

Heinrichs, Mike Siepenkötter und Manuel Schulte. Auf 35 Jahre Mitgliedschaft blickten Dieter Eusterwiemann und Wilhelm Lips zurück. Bereits seit 50 Jahren dabei sind Hubert Albers, Horst Bartram,

Abzeichen

Leistungsabzeichen in Bronze: Max Fronda und Robin Lachowicz; in Silber: Jonas Brinkötter, Stefan Ahland und Alexander Woywod; in Gold: Jörg Hambröck; Sonderstufe in Gold auf rotem Grund: Mike Siepenkötter; Sonderstufe in Gold auf blauem Grund: Markus Krellmann.

Die Welt der Feuerwehr



In die technische Welt der Feuerwehr tauchten die Besucher des Upkammerabends in der Alten Post ein. Dieter Eusterwiemann von der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt hielt auf Einladung des Heimatvereins unter dem Motto „Feuerwehr gestern – heute – morgen“ einen zweistündigen Vortrag, in dessen Verlauf er zahlreiche Fragen der äußerst interessierten 20 Zuhörer beantwortete.

Foto: pr

Wieder verstärkt Akzente setzen

Junge Union plant neue Aktionen für 2015

Drensteinfurt • Mit neuem Elan geht die Junge Union (JU) ins Jahr 2015. „Wir möchten wieder mehr Aktionen durchführen und hoffen, engagierte Mitglieder gewinnen zu können“, sagte am Freitag die JU-Vorsitzende Mona Kolbow. In der Alten Post tauschte man sich mit dem JU-Kreisvorstand aus.

„In Sassenberg haben wir gezeigt, wie eine JU neu gegründet und mit Leben gefüllt werden kann“, berichtete der Kreisvorsitzende Michael Sendker (Westkirchen). „Wir sind überzeugt, auch in Dren-

steinfurt wieder verstärkt Akzente setzen zu können.“

Wie Kolbow und Sendker erläuterten, gebe es auf Kreis-ebene regelmäßig Info-Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen oder Gespräche mit Politikern. Zahlreiche JÜler seien zudem in der Kommunalpolitik aktiv und würden dort die Interessen ihrer Generation vertreten. Aber auch Bildungs-fahrten nach Hamburg oder Prag, gemeinsame Sommer-feste oder Bowlingabende hätten ihren festen Platz im JU-Terminkalender.



Die Junge Union traf sich. Foto: pr

Großes Interesse an Café-Malta-Kursus

Zweiter Termin ist am heutigen Mittwoch

Drensteinfurt • Große Resonanz erfährt der von Café Malta angebotene Kursus zum Thema Demenz. Mehr als 30 interessierte Teilnehmer konnten Hedwig Eckhoff (Malteser-Hilfsdienst) und Annette Wernke (Demenz-Service-Zentrum Münsterland) zum ersten Termin am Mittwoch begrüßen.

Annette Wernke stellte den Verlauf der acht angesetzten Abende vor und erläuterte die angebotenen Inhalte. Danach tauschten die Teilnehmer in einer Vorstellungsrun-

der Bernhard Rips und Heinrich Bachtrop, seit 60 Jahren Mitglied ist Bernhard Schönhoff.

Bürgermeister Carsten Grauwunder fand in seiner Ansprache lobende Worte für die Feuerwehr. „Ihr Dienst ist ein besonderes Ehrenamt, das ein hohes Engagement erfordert“, sagte er. „Wir in Drensteinfurt sind sicher, dass die Feuerwehr da ist, wenn Hilfe nötig ist.“

Auch Kreisbrandmeister Heinz-Jürgen Gottmann bedankte sich bei den Kameraden und hob besonders die Jugendfeuerwehr hervor: „Es ist eine wichtige Aufgabe, die jungen Leute für den Dienst zu begeistern.“ • **mew**



Einblicke ins Landesmuseum

Drensteinfurt • Die Senioren-Union bietet am Dienstag, 17. März, eine Führung im neuen LWL-Landesmuseum in Münster an – auch für Nichtmitglieder. Christa Heistermann, Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins, gibt Einblicke in die Architektur und Werke. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Josef Waldmann, Tel. (02508) 379, Ulrich Morick, Tel. (02538) 914048, Rainer Schneider, Tel. (02387) 361.

Einladung zum Fastenessen

Drensteinfurt • Zum gemeinsamen Essen in der Fastenzeit lädt am Sonntag, 15. März, der Eine-Welt-Kreis St. Regina ins Alte Pfarrhaus ein. Von 12 bis 13.30 Uhr bieten die Mitglieder ein kostenloses Mittagessen an. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Fragen beantworten Annette und Hans-Josef Tillmann, Tel. (02508) 8206. Um Spenden wird gebeten. Neben dem Essen bietet der Eine-Welt-Kreis fair gehandelte Waren und Kunsthandwerk an.

Wohlfühlabend für Frauen

Drensteinfurt • Die KFD lädt am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr alle interessierten Frauen zum „Wohlfühlabend“ in die Alte Küsterei ein. Die in der Aromapflege ausgebildete Krankenschwester und Dozentin Eva Maria Anslinger referiert über die Wirkung ätherischer Öle. Anmeldung bei Anke Schulte Huxel, Tel. (02508) 8662.

Puppentheater am Freitag

Drensteinfurt • Die Ahlener Puppenbühne „Valentino“ kommt am Freitag, 13. März, um 16 Uhr in die Alte Post. Das Stück „Der Koboldkönig“ dauert 60 Minuten. Der Eintritt kostet 6 Euro, mit Ermäßigungskarte 5 Euro. Karten gibt es in den Kitas und einigen Geschäften.

REWE

FRENNSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Kommen, Sehen, Schlemmen!
Am Freitag, 13. März in der Zeit von 10-18 Uhr
findet in unserem **REWE-Supermarkt in Drensteinfurt**
unser diesjähriger Schlemmertag statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frischer Schweinenackenbraten o. Nackenkoteletts besonders saftig	2.99 1 kg
Frisches Gemischtes Hackfleisch stets frisch hergestellt	0.39 100 g
Ramazotti o. Ramazotti Aperitivo rosato 30/15 % Vol. 0,7 l Flasche	1 l = 12,69 statt 11,99 8.88
Baileys Irish Creme Likör 17 % Vol. 0,7 l Flasche	1 l = 14,27 statt 12,99 9.99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. + 1 von 10 Coca-Cola-Design-Flaschen gratis* 12 x 1 l zzgl. Pfand *für die Coca-Cola-Design-Flasche zahlen Sie nur das Flaschenpfand	7.99
Warsteiner o. Bitburger, versch. Sorten 20 x 0,5l/24 x 0,33l zzgl Pfand	10.99

Schnitzen für Familien

Rinkerode • Am Samstag, 14. März, können Eltern und Kinder ab acht Jahren sich in Haus Heidhorn von 15 bis 18 Uhr unter Anleitung eines Experten im Schnitzen erproben. Eigene Schnitzmesser können gerne mitgebracht werden. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro. Anmeldung beim Nabu unter Tel. (02501) 9719433, E-Mail: sabinekotzan@gmx.de.

Radtour nach Münster

Rinkerode • Die monatliche Radtour des Heimatvereins führt am Sonntag, 15. März, nach Münster. Um 14 Uhr treffen sich die Radler mit den anderen Teilnehmern zur plattdeutschen Stadtführung am Rathaus. Abfahrt ist um 12 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Die Teilnahme an der Stadtführung kostet 6 Euro. Anmeldung bei Marita Reinfandt, Tel. (02538) 8200.

Gastmähler sollen fröhlicher machen

Mit hochkarätigem Besuch opulent getafelt

Sendenhorst • In 25 Jahren ist vielleicht vieles von dem schon selbstverständlich, was die hochkarätigen Referentinnen beim ersten Sendenhorster Frauenmahl am Samstag als wünschens- und erstrebenswert genannt haben: eine Erde, auf der es sich für alle gut leben lässt. Unter der Fragestellung „Wie wollen wir leben?“ zeichneten die aus Sendenhorst stammende Ordensschwester Larissa Watermann, Svenja Schulze (NRW-Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung), Dr. Barbara Rüschhoff-Thale (LWL-Kulturdezernentin), die Telgter Unternehmerin Magdalena Münstermann und Meike Friedrich (Superintendentin des Kirchenkreises Münster) „Bilder unserer Zukunft“.

Eingebettet waren die Reden in einen erstklassig von Stadt, evangelischer Kirche und katholischen Frauenverbänden organisierten Abend, der zu einer Wohltat für Leib und Seele wurde. „Gastmähler sollen dazu dienen, dass sie die Menschen fröhlicher machen“, zitierte Pfarrerin Ute Böning Martin Luther. Und dessen geselligen Tafelrunden taten es die 140 Frauen gleich, die in die Realschule gekommen waren. Dass am Vorabend des Internationalen Frauentags so opulent getafelt wurde, sei auch dem besonderen Anlass „700 Jahre Stadt Sendenhorst“ geschuldet, so die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bäcker. Die Begleitmusik kam vom Duo Larissa Neufeld (Piano) und Regine Overbeck (Cello). • *wit*



Rundum gelungen war das erste Sendenhorster Frauenmahl, das die Stadt zusammen mit Kirche, Frauenverbänden und hochkarätigen Referentinnen kredenzte. Foto: Wittmann

Sänger können noch einsteigen

Kirchenchor mit Beitrag zum Kirchenjubiläum

Sendenhorst • Die Pfarrkirche St. Martin in Sendenhorst feiert in diesem Jahr ihr 150. Kirchweihfest. Dies ist ein guter Grund für den gemischten Kirchenchor St. Martin, einen festlichen Beitrag dazu beizusteuern. Am dritten Adventssonntag, 13. Dezember, ab 18 Uhr wird der Chor das monumentale Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy, die „Lobgesang-Symphonie“, aufführen. Dies sei eines der bedeutendsten Werke der Romantik schlechthin, heißt es in einer Ankündigung. Zu diesem höchst anspruchsvollen Werk werde das Kourion-Orchester aus Münster in großer Besetzung aufspielen.

Zusätzlich werden noch drei renommierte Gesangssoolisten mit von der Partie sein. Das packende Werk mache besonders viel Freude am Chorsingen, teilen die Verantwortlichen mit. Dies sei ein Grund für den Kirchenchor St. Martin, das Werk als Projekt öffentlich zu machen. Interessierte Sänger können ab sofort einsteigen. Es wird immer donnerstags ab 20 Uhr im Probenraum des Jugendheims in Sendenhorst geprobt, allerdings nicht am 12. März und in den Ferien. Infos gibt es bei Chorleiter Winfried Lichtscheidel, Tel. (02526) 9393150, und Andrea Höwekamp, Tel. (02526) 9392710. • *dz*

Lieder und Gebete



Zum Weltgebetstag waren Interessierte am Freitag im Albersloher Ludgerushaus willkommen (Bild). Gebete, Lesungen und gemeinsam gesungene Lieder bereicherten den Gottesdienst. Mechthild Ahlers, Edith Pufahl, Anni Hennenberg, Henriette Leißing sowie Birgit und Annemarie Quas hatten den Nachmittag vorbereitet. In Sendenhorst wurde derweil der Weltgebetstag in der Friedenskirche begangen. Pfarrerin Ute Böning hielt die Predigt, Jutta Kalbhenn begleitete die sehr schwungvollen Lieder mit der Gitarre. Text/Foto: gez, pr

In der KFD-Spielgruppe sind noch Plätze frei

Albersloh • Immer dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr trifft sich eine KFD-Spielgruppe im Ludgerushaus. Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und eine Betreuungsperson sind eingeladen. Geleitet wird der Spielspaß seit Januar von der ausgebildeten Erzieherin Stefanie Lömke. Ein neuer Kursus startet am Dienstag, 14. April, und endet am 23. Juni. Die Kosten für elf Termine betragen 16,50 Euro (27,50 Euro für Nichtmitglieder). Nach den Sommerferien beginnt ein weiterer Kursus. Wer Zeit und Lust hat, kann dienstags zur angegebenen Zeit einfach mal im Ludgerushaus vorbeischaun. Nähere Informationen erteilen Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412, oder Stefanie Lömke, Tel. (02535) 2813198. • *gez*



Mit viel Geschick und Geduld

Da hatte sich der Heimatverein Albersloh etwas Außergewöhnliches einfallen lassen – einen Kochkurs für Männer. Am Samstagabend besuchten acht Herren das Sozialzentrum, ausgestattet mit Küchenschürzen und viel Neugier. Wolfgang Hack, der viele Jahre in der Sterne-Gastronomie gearbeitet hat, hatte alle erforderlichen Zutaten für ein festliches Menü mitgebracht. Vier Gänge standen auf der Speisekarte: Gambas auf Gelee mit Salat, Bärlauchsuppe mit Croutons, Lammkeule mit Saisongemüse und Apfelkartoffeln sowie Mandeltaler mit Zabaglione-Parfait. Die Zubereitung der Speisen erforderte Geschick – und viel Geduld. Es war schon fast Mitternacht, bevor das festliche Menü mit dem Dessert abgerundet werden konnte. Weil der Kochkurs den Männern so viel Spaß gemacht hat, will der Heimatverein nach Ostern dieses unterhaltsame Vergnügen noch einmal wiederholen, diesmal aber für Frauen. Text/Foto: Genz

Kleine Einheiten bevorzugt

Ergebnisse des ersten „Sendenhorster Flüchtlingsgesprächs“ / Wohnraum und Helfer gesucht

Sendenhorst • Flüchtlinge sollen nicht in zentralen Einrichtungen vor den Toren der Stadt untergebracht werden.

Dies ist ein Ergebnis des ersten „Sendenhorster Flüchtlingsgesprächs“ mit Vertretern der Fraktionen, der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises, von Pax Christi und der Sendenhorster Stadtverwaltung. Hintergrund des Gesprächs sei die aktuelle hohe Zuwanderungswelle von Flüchtlingen, die auch die Stadt Sendenhorst vor große Herausforderungen stelle, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Jahr 2012 wurden der Stadt Sendenhorst 13 Personen zugewiesen. 2013 waren es bereits 23 Personen und im Jahr 2014 dann 40. In den ersten beiden Monaten dieses Jahres sind laut Verwaltung bereits 13 Personen aufgenommen worden. Zuständig für die Versorgung ist die Stadtverwaltung. Konsens bei den Teilnehmern des Gesprächs sei es gewesen, die Flüchtlinge nicht vor den Toren der Stadt in großen zentralen Einrichtungen unterzubringen, sondern nach Möglichkeit dezentral in kleineren Einheiten, heißt es weiter in der Mitteilung. So sei eine bessere und schnelle Integration möglich. „Damit wollen wir den bereits Mitte der 1990er-Jahre erfolgreich eingeschlagenen Weg der dezentralen Unterbringung weitergehen“, so Bürgermeister

Zur Sache
Bei dem Gespräch ging es auch um die Betreuung der in Sendenhorst lebenden Flüchtlinge. Das bereits bestehende Engagement müsse angesichts der steigenden Zahlen breiter aufgestellt werden. Bedarf besteht hier insbesondere an Personen, die bereit sind, als Deutschtrainer zu fungieren. Zudem werden Interessierte gesucht, die Patenschaften für einzelne Personen oder Familien übernehmen. Ansprechpartner ist der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (<http://dt-ausl-freundeskreis.jimdo.com>): Ingrid Demming, Tel. (02526) 1352. Albersloher wenden sich an Johanna Bartsch-Schweer, Tel. (02535) 9314835, joochen1960@web.de.

Berthold Streffing. Die Stadt Sendenhorst war nach eigenen Angaben seinerzeit eine der ersten Kommunen, die in Abstimmung mit den Kirchen, dem Deutsch-Ausländischen Freundeskreis und Pax Christi die sogenannten „Mindeststandards bei der Unterbringung von Flüchtlingen“ verabschiedet hat. Da die der Stadt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an Unterbringungsmöglichkeiten weitestgehend ausgeschöpft sind, wird an Immobilieneigentümer appelliert, frei stehenden Wohnraum an die Stadt zu vermieten. Interessierte können sich melden bei Heike Britz, Tel. (02526) 303169, britz@sendenhorst.de, oder Marion Sewing, Tel. (02526) 303117, sewing@sendenhorst.de.

Acht Kindern wurde geholfen

Lobende Worte für das Projekt „Notinsel“

Ascheberg • Der Verein Ascheberg Marketing hat nach zwei Jahren mal wieder bei den Mitwirkenden der „Notinsel“ in der Gemeinde nachgefragt: Wie läuft die Umsetzung, was ist in der vergangenen Zeit passiert? Punkte waren zum einen die Handhabung des Projekts innerhalb der Unternehmen. Wissen die Mitarbeiter über die Initiative Bescheid und steht ihnen die Handlungsanweisung griffbereit zur Verfügung? Zum anderen wurde konkret nach Vorfällen gefragt und ob geholfen werden konnte. Zum Schluss gab es die Möglichkeit, Lob und Kritik an der Aktion zu äußern. „Die Rückmeldungen ergaben, dass alle Mitarbeiter gut informiert sind und helfen konnten“, teilt Ascheberg Marketing mit. „Acht Vorfälle wurden gemeldet: In einigen Fällen sind Kinder gestürzt und wurden in den Geschäften erstversorgt. Es kam auch vor, dass ein Kind Angst vor der Müllabfuhr hatte und zu Fuß nach Hause gebracht wurde. In einem der acht Fälle war die Einbindung professioneller Hilfe notwendig. Aber auch ein erschöpfter und durstiger Junge wurde wieder aufgepäppelt.“ Ascheberg Marketing freut es, dass es nur lobende Worte der Einzelhändler gab. „Der Grundgedanke, Kindern einen Schutzraum zu bieten, ist nach wie vor einfach toll!“, so eine Einzelhändlerin aus Davensberg. Die Rückmeldungen machen insgesamt deutlich, dass die „Notinsel“ als ein wichtiges Projekt gut unterstützt wird. Auf Initiative von Pro Ascheberg, der Bürgerstiftung und der Gemeinde Ascheberg wurde ein Netz an „Notinseln“ aufgebaut. „Wo wir sind, bist du sicher“, so der Titel des Projekts. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche, die anhand des Symbols wissen, wo sie Hilfe erhalten können.



Keine Messen am Freitag

Ascheberg/Herbern • Die 8-Uhr-Messen in St. Benedikt und in St. Lambertus entfallen am kommenden Freitag, 13. März, da jeweils eine Beerdigung stattfindet.

Drei 75 000. Fahrgäste



Der vergangene Freitag wird beim Bürgerbus in die Geschichte eingehen. Denn an diesem Morgen konnten Jan Jungeiges, Bernard Büscher und Joseph Streyl in Davensberg an der Haltestelle Edeka Elbers gleich drei Personen als 75 000. Fahrgäste begrüßen. Christel Wilhelm sowie Waltraud und Johannes Egbringhoff nutzen den Bus häufig und bekamen nun ein Geschenk, bestehend aus Leinentasche, Bürgerbus-Tasse, Kartenspiel und Notizblock. Streyl: „Diese Zahl ist für den Bürgerbus etwas Besonderes. Sie zeigt, wie gut der Bürgerbus seit der ersten Fahrt im Oktober 2006 von den Bürgern aus Ascheberg, Herbern und Davensberg angenommen wird.“ Foto: pr

Beruflicher Wiedereinstieg

Kostenlose Beratung im Rathaus Ascheberg

Ascheberg • „Sie planen Ihren Wiedereinstieg? Sie suchen Informationen zum Thema Berufsrückkehr? Sie haben Fragen zur Weiterbildung und deren Förderung?“. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld bieten die Gleichstellungsbeauftragten zu diesen und weiteren Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg kostenlose Beratungen an. In Einzelgesprächen mit Sabine Hennes, Beraterin der Kreisverwaltung Coesfeld, kann Klarheit über die eigenen Ziele gewonnen und können erste Schritte für den Weg zurück geplant werden. Am Dienstag, 31. März, kommt **Sabine Hennes** (Bild) nach Ascheberg. Die Beratungen finden im Rathaus statt. Anmeldung bei Judith Leuer, Tel. (02593) 60912.



Spielgruppe stellt sich vor

Sendenhorst • Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Spielgruppe „Kleine Strolche“ am Sonntag, 15. März, von 15.30 bis 17 Uhr in die Hermann-Löns-Straße ein. Hier kann man das Team und die Räume bei Kaffee und selbstgebackenen Waffeln kennenlernen. Es werden zwei Drei-Tage-Spielgruppen (montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr) und eine Zwei-Tage-Spielgruppe (donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr) angeboten. Auskunft und Anmeldung bei Alexandra Wuttke, Tel. (02526) 95161, und in der Einrichtung, Tel. 1035.

Heimatverein macht sauber

Albersloh • Die „Aktion Saubermann“ des Heimatvereins findet wieder am Samstag, 14. März, statt. Die Helfer treffen sich um 11 Uhr auf der Ladestraße am alten Bahnhof. Nach der Arbeit fahren alle Teilnehmer gemeinsam nach Sendenhorst, um die Aktion ausklingen zu lassen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 14. März, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.



Licht, Musik und Gebet

Ascheberg • Ein Abend des Lichts, der Musik und des Gebets findet am Freitag, 13. März, von 18 bis 20 Uhr in der St. Lambertus-Kirche statt. Es ist ein offener Gebetsabend, er wird inhaltlich und musikalisch gestaltet vom Jugendchor „Voice for life“, dem Kirchenchor, Instrumentalisten und dem Ausschuss Glaubensweitergabe/Glaubensvertiefung. Jeder ist eingeladen, sich auf die ruhige Gebetsatmosphäre einzulassen und eine Kerze vor dem Allerheiligsten aufzustellen. Vorne an den Stufen zum Chorraum steht ein Korb mit Zetteln, auf denen Zitate aus der Bibel stehen. Sie können Impulse zum Gebet geben.

„Testament und Erbfolge“

Ascheberg • Der VHS-Vortrag „Testament und Erbfolge“ findet am Mittwoch, 18. März, ab 18.30 Uhr im Ascheberger Rathaus statt. Neben praktischen Fragen zur richtigen Abfassung eines Testaments wird in verständlicher Form die Erbfolge erläutert. Auskunft und Anmeldung bei der VHS, Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 9316.

Neues aus der Geschäftswelt

Der „Fiffikus“ hat etwas zu feiern

Spielwarenladen gibt es seit fünf Jahren

Drensteinfurt • „Es gab nicht einen Morgen, an dem ich mein Geschäft nicht gerne aufgeschlossen habe.“ Susanne Fögeling übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus. Das wissen auch ihre kleinen und großen Kunden – und kommen immer wieder gerne ins Spielwarengeschäft am Westwall 46. Am Donnerstag, 12. März, feiert der „Fiffikus“ Fünfjähriges.

Im Schaufenster

Und zu diesem Anlass hat sich die Chefin mal wieder eine ganz besondere Aktion ausgedacht. „Wer bringt mir sein ältestes Stofftier?“, lautet die Aufgabe. Einige Bären – einer ist schon 65 Jahre alt – haben bereits im Schaufenster Platz genommen. Bis zum 15. April können noch weitere Kuscheltiere abgegeben werden. Die Gewinner werden am „Sommer-Feeling“-Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr gezogen. Es werden drei Preise für Erwachsene und drei Preise für Kinder vergeben. Das Mitmachen lohnt sich also!

Ob Malwettbewerb, Schminkaktionen oder die große Halloween-Party: Immer wieder lockt Susanne Fögeling mit abwechslungsreichen Angeboten. Beim Stadtfest und

beim Renntag ist sie mit dem „Fiffikus“-Team auch stets vertreten. Denn Stewwert und die Menschen hier liegen ihr am Herzen. Deshalb hat sie vor fünf Jahren das Spielwarengeschäft eröffnet – um eine Lücke im Angebot zu schließen. Seitdem hat sich das Sortiment ständig verändert, fündig wird hier aber jeder zwischen 0 und 99 Jahren. Auch besondere Kundenwünsche erfüllt Susanne Fögeling gerne. Danke sagt sie allen, die regelmäßig hereinschauen. Zum Jahresende soll die neue „Fiffikus“-Homepage online gehen, über die die Waren auch bestellt werden können. • **ne**



Im Moment sucht Susanne Fögeling Stewwerts ältestes Stofftier. Foto: ne

Geschenke für die Kunden

Drei Ascheberger Firmen begehen gemeinsam Geburtstag

Ascheberg • Am Wochenende wird gefeiert. Und zwar ein Geburtstag, den man nicht alle Tage erlebt. Denn wer bringt es schon auf 140 Jahre?

In diesem Fall sind es drei Unternehmen, die auf der Ecke Burgwall/Herbener Straße zu Hause sind. Am längsten besteht dabei der Malerbetrieb Karl Mangels. „111 Jahre“, verrät der Malermeister. Der Familienbetrieb Fries Fahrradhof wurde im März 1995 gegründet. „Damals noch bei uns auf dem Hof“, erzählt Matthias Frye, und seine Eltern Heinz und Gerlinde Frye ergänzen, dass sie jedoch seit elf Jahren „im Dorf“ ansässig sind. Eben an besagter Ecke, wobei der Eingang ihres Geschäfts an der Herbener Straße 2 liegt. Die Haar-Werkstatt von Elke Schwartländer ist das jüngste Mitglied im Reigen. Vor neun Jahren machte sich die Friseurmeisterin selbstständig.

Doch feiern, das tun sie alle gemeinsam, und zwar am Freitag und Samstag, 13./14. März. Das Besondere dabei: Geschenke, die gibt es für die Kunden. Denn die Geburtstagskinder haben sich etwas einfallen lassen. Bereits jetzt stehen schon in allen drei Geschäften große, weiße Eimer und warten darauf, dass sie gefüllt werden. Daneben liegen Zettel, die gilt es aus-



Die Vorbereitungen für die gemeinsame Geburtstagsfeier haben Karl Mangels, Heinz und Matthias Frye (v.l.) bereits getroffen. Zwei Tage wird gefeiert. Foto: Nitsche

zufüllen. Man hole sich aus jedem der drei Geschäfte einen Stempel, fülle das Adressfeld aus und werfe diesen Zettel bis Samstag in einen der drei Eimer. „Mehr nicht“, sagt Heinz Frye und lacht.

Viele tolle Preise

Dann heißt es abwarten, wem Fortuna wohl gesonnen ist. Mit Preisen wird nicht geizt. Der Gewinner bekommt ein Damenrad vom Fahrradhof Frye. Karl Mangels hat den zweiten Preis, einen 15 Kilogramm Eimer hochwertiger weißer Farbe, gesponsert. Und wer den dritten Preis ergattert, der darf sich auf einen Besuch bei Elke Schwartlän-

der freuen – Haare waschen, schneiden und föhnen inklusive. Zudem gibt es viele kleinere Preise und „auch so einige kleine Überraschungen für die Kunden“, kündigt Gerlinde Frye an. Päckchen hat sie zu diesem Zweck schon gepackt. Ein Zelt wird ebenfalls aufgebaut, dort können die Geburtstagsgäste verweilen und sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Außerdem bietet sich den Kunden die Gelegenheit, sich in aller Ruhe zu informieren, in den Genuss von Angeboten zu kommen und den Nachwuchs dabei bestens unterhalten zu wissen. Denn für die Kinder gibt es Programm, das von Spielen bis hin zu farbigen Aktionen reicht. • **ben**

Wir feiern Jubiläum!
Tag der offenen Tür am 13. + 14. März

Frye's Fahrradhof
Ihr Fahrradfachgeschäft

20 Jahre Verkauf + Reparatur

Herbener Straße 2
Ascheberg
Telefon 0 25 93 / 92 83 82
kontakt@fahrradhof-frye.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9:00–12:30 Uhr
und 14:30–18:00 Uhr
Sa. 9:00–13:00 Uhr

TOP
Malermeister Deutschland

MANGELS
Malermeister GmbH

Wir feiern 111. Geburtstag
am 13. und 14. März 2015
und die Geschenke sind für Sie.

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593/329
www.maler-mangels.de

Aus der Region

Auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch kommen

Dritte Ahlener Ausbildungsmesse am Samstag

Ahlen • Sie hat noch gar nicht begonnen, da sind sich die Organisatoren schon sicher: Diese dritte Ahlener Ausbildungsmesse am Samstag, 14. März, wird alles bisher Dagewesene toppen.

In einem Pressegespräch stellten am Donnerstag Wirtschaftsförderer Thorben Welte, Martina Laufkötter von der Agentur für Arbeit Ahlen/Münster und Christian Müller vom gastgebenden Autohaus Ostendorf das Anliegen der Messe vor. Dabei ist es ihnen wichtig, dass die künftigen Auszubildenden mit ihren Ausbildungsbetrieben auf Augenhöhe in Kontakt kommen und so auch feststellen können, ob beide zusammen passen.

Waren es im vergangenen Jahr rund 1000 Besucher, die sich bei 52 Ausstellern informierten, so werden am Samstag, 14. März, zwischen 10 und 14 Uhr mindestens ebenso viele Besucher erwartet. Das Ausstellerangebot konnte auf 56 erhöht werden.

„Wir bieten von A wie Altenpflege bis Z wie Zweiradmechaniker eine breite Palette an Ausstellern an“, so Martina Laufkötter. Ihr Amt wird mit sechs Beratern und Informationen für bis zu 600 freie Stellen für 2015 und 2016 mit von der Partie sein.

Für Christian Müller von Ostendorf ist diese Messe

auch eine willkommene Gelegenheit, Interessenten hinter die Kulissen des Betriebs schauen zu lassen: „Wir werden einen Arbeitsplatz entsprechend herrichten.“

Für die Ahlener Wirtschaft sei es immens wichtig, dass Auszubildende und Unternehmen ins Gespräch kämen, betont Thorben Welte. Eine große Rolle spielen dabei auch die Eltern: Sie sollten sich mit dem Berufswunsch ihrer Kinder auseinander setzen und sie positiv begleiten. Dass die Messe dabei auf dem richtigen Wege ist, beweise vor allem auch das Interesse der heimischen Wirtschaft: „70 Prozent der letztjährigen Anbieter sind wieder dabei.“

Ein Ehrengast

Als Ehrengast wird am Samstag der türkische Generalkonsul Ufuk Gezer (Münster) die Messe besuchen. Nach einem Rundgang wird er gegen 11 Uhr mit türkischen Jugendlichen über Ausbildung und Berufsperspektiven diskutieren. Dem Generalkonsul sei daran gelegen, dass auch türkische Jugendliche eine fundierte Ausbildung durchliefen. Er wolle sie ermuntern, das Angebot der Wirtschaftsunternehmen wahrzunehmen, unterstreichen Martina Laufkötter und Thorben Welte. • **jo**



Sie werben für die dritte Ahlener Ausbildungsmesse (v.l.): Christian Müller, Martina Laufkötter und Thorben Welte. Foto: Otto

Lokalsport

Vorerst letzter Familiensport

Der für diese Saison letzte Familiensport der SG-Turnabteilung fand in der Sendenhorster Westtorhalle unter dem Motto „In den Bergen“ statt. Das Vorbereitungsteam hatte viele Geräteaufbauten zusammengestellt, bei denen es immer wieder auf und ab ging und so mancher hoher Berg bezwungen werden musste. Steile Aufstiege, aber auch lange Rutschpartien strengten alle Aktiven enorm an, und so kam die abschließende Ganzkörpermassage den großen und kleinen Sportlern sehr gelegen. Der nächste Familiensport der SG wird im Herbst dieses Jahres stattfinden. Fotos: pr

Bereits 23 Neuanmeldungen

Versammlung: SG-Handballer sind zufrieden

Sendenhorst • Auf ein nicht ganz leichtes Jahr blickte Elisabeth Hunkemöller, Chefin der SG-Handballer, bei der Abteilungsversammlung zurück. Vor allem die Entscheidung, die erste Herrenmannschaft aus der Landes- in die Bezirksliga zurückzuziehen, sorgte für viel Wirbel. Dass diese richtig gewesen sei, zeige ein Blick hinter die Kulissen. Unter der Leitung von Coach Ingo Zoppa und Betreuer Johannes Grundmann hat sich ein junges Team gefunden. Und der aktuelle

fünfte Platz in der Tabelle gibt den Beteiligten recht. Besonders stolz ist Hunkemöller auf das „Team Handballabteilung“ und dankte den vielen Helfern, Trainern und Betreuern, Schiedsrichtern und Paten der Jugendmannschaften. Die Handballer beteiligen sich auch am Stadtjubiläum und der Aktion „Saubere Stadt und Landschaft“. Die Tradition des Jugendpfingstcamps wird weitergeführt. Vom 22. bis

zum 24. Mai findet die Aktion in der St.-Martin-Halle statt. Eine Weihnachtsfeier wird es diesmal nicht geben, dafür aber ein Sommerfest am Samstag, 8. August. Auch der Bericht über den Nachwuchs von Nadine Gionkar zeigte, dass es bei den Handballern gut läuft. Die SG sei eine von wenigen Vereinen, die den Spielbetrieb ohne eine Spielgemeinschaft aufrechterhalten könne. Im laufenden Jahr verzeichnen

die Handballer bereits 23 Neuanmeldungen. Lars Brandt (2. Vorsitzender und Männerwart), Nadine Gionkar (Jugendwartin, Übungsleiterwartin, Geschäftsführerin), Heike Westmeier (2. Geschäftsführerin), Nele Austermann (Vertreter weibliche Jugend), Denise Schulze Kappelhoff (Rechtswartin), Sarah Kocker (Turnierwartin) und Jochen Bülte (Zeugwart) wurden einstimmig gewählt oder bestätigt. Katrin Pumpe und Jana Winkelkötter werden die Kasse prüfen. • **vol**

Polizeibericht

Seitlich kollidiert

Herbern/Mersch • Ein Verkehrsunfall mit Fahrerflucht hat sich am Montagabend auf der L671 ereignet. Ein unbekannter Autofahrer war in Richtung Herbern unterwegs, als er mit seinem Wagen zu weit auf die Gegenfahrbahn geriet und dabei mit einem entgegenkommenden Fahrzeug seitlich kollidierte. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 3000 Euro. Der unbekannte Fahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. **Hinweise: Tel. (02591) 7930.**

Mit Spirituosen geflüchtet

Mersch • Zwischen Samstag- und Montagmorgen verschafften sich bislang unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu einem Geschäftsbetrieb in Mersch. Anschließend durchsuchten die Täter die Räume. Mit Spirituosen und Werkzeugen flüchteten sie in unbekannte Richtung. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

In Neubau eingebrochen

Drensteinfurt • In einen Neubau am Akazienweg sind Unbekannte zwischen Samstagnachmittag und Montagmorgen eingebrochen. Es wurden ein Heizlüfter und ein Lichtmast entwendet. Mit der Beute flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

Drensteinfurt

„Baumeister in Aktion“

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Tock, tock tock – Baumeister in Aktion“ setzt die VHS ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ fort. Zum Entdecken und Staunen lädt Biologin Birgit Stöwer am Samstag, 14. März, von 15 bis 17.15 Uhr ein. Treffpunkt ist die Gaststätte Averdung. Die Teilnahme kostet 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro pro Kind.

Jugendfußball

U13-Mädchen festigen Platz eins

TuS Ascheberg

- SuS Offen – A-Jugend: 0:2. Torschützen: Dennis Heinrich, Albin Emiri
- D2 – JSG Ottmarsbocholt/Davensberg: 2:2 (Foto: pr). Torschützen: Phil Möllers, Noah Elvering
- U13-Mädchen – Wambeler SV: 4:0. Torschützinnen: Dana Rummel, Lea Oesteroth (2), ein Eigentor. Der TuS baute die Tabellenführung aus.



Borgmann belegt Platz sechs

Drensteinfurt • Anna Frederike Borgmann vom Reiterverein Drensteinfurt startete am Sonntag mit ihrem Pony „Püppi“ beim Turnier des RV

Ennigerloh-Neubeckum in einem Reiterwettbewerb. Das Paar erhielt die Wertnote 7,1 und platzierte sich damit an sechster Stelle.

Vogts Tor reicht dem TuS

Fußball-Testspiele: Auch Davaren gewinnen

VfL Kamen – TuS Ascheberg: 0:1. Nach Niederlagen in Rinkerode und Sendenhorst haben die Bezirksliga-Fußballer des TuS ihren ersten Sieg in der Vorbereitung geschafft. Beim Tabellenführer der Kreisliga A2 Unna/Hamm reichte den Aschebergern ein Tor von Fabian Vogt (70.), um die Partie für sich zu entschei-

den. Das zunächst für gestern geplante letzte Testspiel vor der Partie beim VfL Kemminghausen in Drensteinfurt fiel aus. Den TuS hat die Grip-pewelle erwischt.

TuS: Kofoth, Drees, Bultmann, Molina Rodriguez, Sabe, Sandhowe, Franco Cabrera, Vogt, Tombrock, Heubrock, Heinrich

Union Lüdinghausen III – Davaria Davensberg: 1:3. Verloren, gewonnen, verloren, gewonnen: Die Bilanz der Davaren fällt nach den vier Testspielen ausgeglichen aus. Beim Tabellen-13. der Kreisliga B Lüdinghausen gelang dem Team von Tino Grote eine Woche vor dem Derby beim TuS Ascheberg II ein 3:1-Erfolg. Kevin Plagge, Patrick Eickholt und Hashem Abuhanani trafen für die Davensberger. • **mak**

Davaria: Stuhlreier, Bolle, Atalan, Jansen, P. Eickholt, Kaiser, Plagge, Brinkmann, Farwick, D. Grube, M. Grube (eingewechselt: Stilling, L. Eickholt, König, Bettmer, Blanke, Bouma, Abuhanani)

Neuzugänge

TuS-Trainer Holger Möllers vermeldet die ersten beiden Neuzugänge für die erste Mannschaft. Vom SV Südkirchen wechseln Mark Philipps und Fernando Manfredi im Sommer nach Ascheberg. Torhüter Philipps wurde in Südkirchen groß, Offensivmann Manfredi ist gebürtiger Herberner. Er spielte in der Jugend unter anderem für Preußen Münster, dann in Herbern in der A-Junioren-Landesliga. In Davensberg war er in der Landesliga aktiv.

Jugendfußball

Fortunen siegen zweistellig

SV Drensteinfurt

- U13-Juniorinnen – VfL Senden: 0:0
- BW Aasee – U15-Juniorinnen: 3:0
- DJK SV Mauritz – U17-Juniorinnen: 4:1. Torschützen: Henrike Kuhlmann
- Die U10 I (E3) hat die Winterhal-lenrunde erfolgreich abgeschlossen. Obwohl der Mannschaft einige Spieler fehlten, ging kein Spiel verloren. Insgesamt kam der SVD in der Winterhallenrunde auf elf Siege, sechs Unentschieden und drei Niederlagen.
- D1 – 1. FC Gievenbeck III: 2:2. Torschützen: Marc Heitplatz, Tammo Peternek; VfL Wolbeck – D1: 3:0

schützen: Tim Oberwald, Leander Gödde (2), Jan Rönick

- F1 – TuS Wadersloh: 3:1. Tore: Levin Große-Hundrup (2), Leon Peters
- D1 – Westfalia Vorhelm: 3:0. Torschützen: Dominik Hubmann (2), Finn Schulze-Henne
- TuS Wiescherhöfen II – C-Jugend: 1:13 (Testspiel). Tore: Leon Große-Westernmann (5), Fabian Döring (5), Jan-Gerrit Lindermann, Louis Seebrocker, Hendrik Große-Westernmann
- B-Jugend – BW Sünninghausen: 0:7

SV Rinkerode

- U10 – Fortuna Walstede: 3:5 (Testspiel). Torschützen: Andrej Löffler (2), Lasse Dierkes
- Warendorfer SU III – D-Jugend: 3:3
- C-Jugend – Warendorfer SU III: 1:0
- B-Jugend – Ems Westbevern: 1:1

Fortuna Walstedde

- Westfalia Vorhelm – G-Jugend: 0:9. Torschützen: Leonard Vogelsberg (3), Fynn Große Hundrup, Tim Marquard, Diego Schoth (4)
- F2 – SV Neubeckum II: 4:5. Tor-



Der Vorstand von Fortuna Walstede: (von links) André Ahlemeier, Franziska Homann, Michael Knicker, Nicole Budde, Hermann Tiggemann, Wiebke Kosela, Alfred Berkemeier, Clemens Kuhn und Robin Vinnenberg. Foto: M. Wiesrecker

Projekt: Kunstrasenplatz

Versammlung: Grawunder sagt Fortunen Mitfinanzierung zu / Leichter Mitgliederzuwachs

Walstede • Der Bau eines Kunstrasenplatzes sei „das Projekt“ der nächsten Jahre – das verdeutlichte Clemens Kuhn, 1. Vorsitzender von Fortuna Walstede. Der Verein hatte zur Mitglieder-versammlung im Hotel und Restaurant Volking eingeladen.

„Es kann nicht sein, das Eltern ihre Kinder von Oktober bis April nicht zum Fußball schicken können, weil der Aschenplatz zu matschig ist“, betonte Kuhn. Ohne Kunstrasenplatz sei ein Verein nicht mehr konkurrenz-fähig. Der Verein habe bereits ein neues Kunstrasenplatz-konto eröffnet, auf dem sich zurzeit bereits 11 000 Euro befänden. „Wir wollen, wir

brauchen und wir können einen Kunstrasenplatz“, fügte er hinzu. Außerdem könne der Platz vielfältig genutzt werden. Mit dieser Meinung fand er nicht nur die Zustimmung der 110 Anwesenden, auch Bürgermeister Carsten Grawunder erklärte: „Ich bin zuversichtlich, dass wir das hinkriegen. Wir befinden uns in intensiven Gesprächen mit dem Kreis.“ Für 2018 wolle die Stadt 500 000 Euro für den Bau des Kunstrasenplatzes bereitstellen. Ausdrücklich bedankte sich der Bürgermeister für das vielfältige ehrenamtliche Engagement, ohne das ein Sportverein nicht funktionieren könne.

Auch Wahlen standen auf dem Programm. In seinem

Amt bestätigt wurde Michael Knicker als 2. Vorsitzender, Hermann Tiggemann bleibt Geschäftsführer. Das Amt der 2. Kassiererin übernahm Franziska Homann. Wieder-gewählt als Beisitzer wurden Max Lepper, Bernhard Rubbert und Robin Vinnenberg. Neu gewählt wurde André Ahlemeier. Neben Hermann Borgschulte ist Florian Tiggemann neuer Kassenprüfer.

Sämtliche Fortunen-Abteilungsleiter wurden durch die Mitglieder bestätigt. Im Amt bleiben für den Bereich Tischtennis Jörg Freiherr, Radsport Heike Siebert und Tennis Werner Pollmüller. Hermann Tiggemann, Michael Knicker, André Ahlemeier und Angelika Barkholt betreuen die Spieler in

der Abteilung Fußball.

Mit 1017 Mitgliedern verzeichnet der Verein einen leichten Zuwachs, berichtete Kuhn. Um eine adäquate Betreuung zu gewährleisten, werde weiterhin die Bildung eines Abteilungsvorstandes angestrebt, um die Arbeit auf vielen Schultern zu verteilen. Die C-Trainer-Lizenz erwarben vier Fortunen. Erwähnt wurde das Engagement von Bernd Ingmar Volking, der seit zehn Jahren in der Grundschule die Fußball-AG leitet und damit für entsprechenden Nachwuchs sorgt.

Im August ist ein Fun-Sport-Camp für Kinder von sechs bis 14 Jahren geplant. Die Sportwoche findet vom 30. Mai bis 7. Juni statt und beginnt wie immer mit dem Wälster Lauf. • **mew**



FUSSBALL KOMPAKT

Überraschend, aber nicht unverdient

SVR schlägt die SG im Derby / GWA beendet Negativserie / Fortunen tun sich schwer

Kreisliga A Münster: SV Rinkerode – SG Sendenhorst: 2:1. Das Derby hatte alles, was dazugehört: Spannung, Emotionen, Tore, eine gesunde Portion Gift und dumme Sprüche von außen. Über die drei Punkte freuten sich etwas überraschend, aber nicht unverdient die Fußballer des SVR, die Platz sechs in der Tabelle verteidigten und nun seit sechs Spielen ungeschlagen sind. Die drittplatzierte SG verpasste es, bis auf zwei Zähler an den TuS Freckenhorst heranzurücken.

Rinkerodes Coach Bernd Löcke hatte nur einen Kritikpunkt: „Wir haben das dritte Tor nicht gemacht.“ Er freute sich besonders, dass Geburtstagskind Simon Walbaum traf. Sendenhorsts Trainer Uli Leifken war bedient: „Dieses Spiel darf man niemals verlieren. Hinten stellen wir uns amateurhaft an. Da hilft es nicht, dass es spielerisch bei uns besser aussieht.“

Gerade mal drei Minuten waren gespielt, als das erste Tor fiel. Jan Hoenhorst schoss aus spitzem Winkel gegen den Innenposten, von Tim Wittenbrinks Bein ging der Ball ins Tor – 1:0. In der 16. Minute glich Lukas Noga aus. Er ließ zwei Gegenspieler aussteigen und traf mit links ins linke Eck. In der Anfangsphase habe seine Elf „überhaupt keinen Zugriff gekriegt“, sagte Löcke, der kurzfristig auf Thanh-Tien Doan (krank) verzichten musste. In der 31. Minute ging der SVR erneut in Führung. Hoenhorst bediente Walbaum, der drückte den Ball mit dem Kopf aus kurzer Distanz über die Linie. Nach dem Seitenwechsel waren gute Chancen Mangelware. Thorsten Draba klärte bei einem Kopfball von Mirko Weikert am langen Pfosten (59.), einen Schuss von Bassauer hielt Lennart Lüke „überragend“ (82.), lobte Löcke. Die Rinkeroder spielten

ihre Konter nicht vernünftig zu Ende. • **mak**

SVR: Lüke, Walbaum, Groß, Ruß, Dirker, Dogan, Weglage, Hoenhorst, Stückmann, Vieira Carreira, Schlichtemeier (eingewechselt: Draba, Watermann, Führer)

SG: Bispplinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Labo, Langohr, Erdmann, Noga, Nordhoff, K. Bassauer, Weikert, Kurtz (eingewechselt: Krause, Kuhlmann)

Kreisliga A Münster: DJK GW Albersloh – TSV Handorf: 1:0. Punkte müssten her, egal wie – das hatte GWA-Spielertrainer Marcel Kirchhoff vor dem Heimspiel gegen den Absteiger aus Münster gesagt. Gesagt, getan. Nach drei Niederlagen am Stück kehrten die Albersloher in die Erfolgsspur zurück, verteidigten mit dem elften Saisonsieg den fünften Tabellenplatz vor Rinkerode und liegen nur noch drei Punkte hinter den drittplatzierten Sendenhorstern.

Das entscheidende Tor gelang Shpetim Hajdini in der 20. Minute. Ein abgefälschter Freistoß des Offensivakteurs landete im Kasten von Handorfs Keeper Christoph Dahlmann. „Wir müssen einfach das zweite machen“, sagte GWA-Coach Kirchhoff und bemängelte, dass seine Elf selbst beste Chancen liegen ließ. In der Defensive standen die Gastgeber sicher. Der TSV, der nur eins der jüngsten 13 Spiele gewinnen konnte, „hat uns nie wirkliche Probleme bereitet“, so Kirchhoff. • **mak**

GWA: S. Spangenberg, Hecker, Neufert, Strohbücker, Hövelmann, Thale, J. Spangenberg, Kirchhoff, Ja. Kröger, Hajdini, Bonse (eingewechselt: Uhlenbrock, Niehues)

Kreisliga A Beckum: SV Benteler – Fortuna Walstede: 0:2. Ganz so torreich wie im



Sendenhorsts Torschütze Lukas Noga (links) und Jonas Dirker Foto: Kleineidam

Hinspiel (7:0) ging es zwar nicht zu, doch am Ende zählten nur die drei Punkte. Fortunas Fußballer feierten beim Tabellenvorletzten in Langenberg einen Pflichtsieg. „Wir waren absolut spielbestimmend und hatten 70 Prozent Ballbesitz“, sagte Co-Trainer Carsten Beckemeyer nach dem dritten Auswärtssieg der Saison.

Zu wünschen übrig ließ die Chancenverwertung der Walstedder. „Wir haben fünf, sechs Hundertprozentige liegen lassen“, monierte Beckemeyer. Gleich drei Mal vergab Marcel Brillowski. Benteler habe „kaum etwas auf die Kette gekriegt“. Die Gastgeber kamen vor der Pau-

se zu zwei Möglichkeiten, im zweiten Abschluss nur zu einer. Hinter sich greifen musste Fortunas Schlussmann Tobias Janssen aber nicht. Eine Einzelaktion von Kevin Weniger führte zur Führung (73.) – sein achtetes Saisontor. Nach einem Steilpass in die Spitze erhöhte der eingewechselte Marcel Willner (87.). • **mak**

Fortuna: Janssen, Buttermann, Ke. Northoff, J. Lange, Ernst, R. Lange, Ophaus, Ka. Northoff, Brillowski, Ndiaye, Wender (eingewechselt: Stürer, Willner, Simon)

Kreisliga B2: SV Drensteinfurt II – Borussia Münster II: 1:0. Mit einem glücklichen Sieg festigte die zweite Mannschaft des SVD Platz 13 und steht doch ganz am Ende

der Tabelle – der Fairness-Tabelle. Im dritten Spiel nach der Winterpause kassierten die Stewwerter die dritte Rote Karte. Lars Hülsmann flog in der Nachspielzeit wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit vom Platz. Zuvor war er positiv aufgefallen. Mit einem Fernschuss gelang Hülsmann in der 39. Minute der entscheidende Treffer. „Über ein 1:1 hätten wir uns nicht beschweren können“, sagte SVD-Spielertrainer Dominik Busch. Kurz vor dem 1:0 trafen die Gäste die Latte, in der Nachspielzeit verschossen sie einen Handelfmeter. Busch freute sich nicht nur über sieben Punkte aus den ersten drei Spielen 2015, sondern auch darüber, dass die Drensteinfurter zum dritten Mal in dieser Saison zu null spielten. • **mak**

SVD II: Busch, Ostendorf, Wieschmann, Ismar, Weichenhain, Mathiak, Hülsmann, Voges, Rüksen, Hunsteger, Philipp (eingewechselt: Mackenbrock, Walter)

Kreisliga B2: SV Rinkerode II – TuS Saxonia Münster: 0:4. 3:4, 0:7 und 0:4 – der Start in die Rückrunde ist der zweiten Mannschaft des SVR gründlich misslungen. „Saxonia war unerwartet stark. Die haben gut gepresst, damit kamen wir so gar nicht zurecht“, begründete Coach Sven Kuschel die fünfte Niederlage in Serie. Allerdings lag es nicht nur an der Qualität der Gäste aus Münster, dass der Aufsteiger den Platz zum 15. Mal in dieser Saison als Verlierer verließ. „Wir haben sehr bescheidenen Fußball gespielt“, sagte Kuschel, dessen Truppe zwei Tore vor und zwei nach der Pause kassierte. • **mak**

SVR II: Hälker, Beste, Lechtermann, Thiemeyer, Baumewerd, Führer, Berzinch,

Seitz, St. Walbaum, Meyer, Wiewer (eingewechselt: Richter, Somaskantharajan, Beuckmann)

Frauen, Kreisliga Beckum: Fortuna Walstede – BSV Ostbevern II: 2:2. Die ersten vier Teams waren am 13. Spieltag unter sich. Während der Tabellenzweite TuS Wadersloh (31 Punkte) 2:0 beim TSV Ostenfelde (28) gewann, retteten die Walstedderinnen (31) durch den späten Ausgleich im Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus Ostbevern (32) zumindest einen Punkt. Das 0:1 (36.) hatte Michelle Moeller zwei Minuten später ausgeglichen. Doch noch vor der Pause geriet die Fortuna erneut in Rückstand (44.). Alina Holle sorgte mit ihrem Treffer kurz vor Schluss (88.) dafür, dass das Team von Coach Volker Rüsing zu Hause ungeschlagen bleibt. Es war das erste Unentschieden in dieser Saison für Walsteddes Frauen. Die Gäste aus Ostbevern verpassten den zehnten Sieg in Serie. • **mak**

Fortuna: Söhnholz, Funke, Weile, Post, Homann, Blume, Holle, Kock, Jürling, Kalverkamp, Moeller (eingewechselt: Kaufmann, Fengler, Molares Friedl)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: BC Sportfreunde – TuS Ascheberg: 1:6. Die Fußballerinnen des TuS verteidigten mit einem glanzlosen Sieg gegen den Letzten die Tabellenführung. In einem schwachen Spiel gegen nur neun Gastgeberinnen erzielten Isabel Olbrich (3), Julia Rummler (2) und Johanna Vorlop die Tore für die Aschebergerinnen. Wenn die TuS-Frauen auch in den kommenden Wochen an der Spitze bleiben wollen, bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung. • **dz**

TuS: Eickholt, M. Grube, R. Olbrich, von Bobart, Egbers, J. Vorlop, I. Olbrich, Löhke, J. Rummler, J. Grube, S. Rummler (eingewechselt: Gerkamp, Vorrink, Blesenkemper)

Alle vier Einzel gehen an SG

Sendenhorst • Die erste Seniorenmannschaft der SG-Badmintonabteilung hat im vorletzten Spiel gegen die TG Ahlen 5:3 gesiegt. Zuletzt hatte Sendenhorst in der Saison 2012/13 zwei Partien in Folge gewonnen. Und: Das letzte Mal, dass alle vier Einzel gewonnen worden waren, war gegen Werne II im November 2012. Mit 9:13 Punkten verbesserte sich die SG in der Bezirksklasse auf Platz fünf.

Fußball

Bezirksliga 7

1. SV Westfalia Rhynern II	16	37:19	33
2. SuS Bad Westernkotten	16	39:17	31
3. RW Westönnen	16	35:24	31
4. SV Drensteinfurt	16	31:18	30
5. SG Bockum-Hövel	16	29:28	28
6. TuS Wiescherhöfen	16	31:27	25
7. TuS Germania Lohausenholz	16	37:36	24
8. Türkischer SC Hamm	16	20:29	22
9. Warendorfer SU	16	34:37	20
10. Spielverein Westfalia Soest	16	31:39	19
11. Westfalen Liesborn	16	32:42	19
12. DJK Vorwärts Ahlen	16	41:31	18
13. VfL Sassenberg	16	28:33	15
14. SpVg Bönen	16	22:35	15
15. Spielverein Lippstadt II	16	20:26	12
16. SVF Herringen	16	20:46	11

17. Spieltag (Sonntag, 15. März): Türkischer SC Hamm – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

17. Spieltag (Sonntag, 15. März): VfL Kemminghausen – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Kreisliga A Münster

1. SC Greven 09	20	58:18	48
2. TuS Freckenhorst	20	62:24	43
3. SG Sendenhorst	20	40:27	38
4. SC Hoetmar	19	39:23	36
5. DJK GW Albersloh	20	51:36	35
6. SV Rinkerode	20	37:40	33
7. SV GS Höhenholte	20	29:32	32
8. SV Havixbeck	19	35:29	31
9. SC Concordia Albalchten	20	26:26	29
10. SV Blomberg	20	33:29	28
11. BSV Roxel II	20	36:36	28
12. SC Reckenfeld	20	41:47	25
13. TSV Handorf	20	28:40	22
14. Borussia Münster	20	47:45	20
15. SC Fichtorf	20	32:42	20
16. SC Westfalia Kinderhaus II	20	25:55	15
17. SG Telgte I	20	25:56	12
18. Eintracht Münster	20	29:68	12

21. Spieltag (Sonntag, 15. März): W. Kinderhaus II – SG Sendenhorst, 12.30 Uhr
TSV Handorf – SV Rinkerode, 15 Uhr
SC Hoetmar – DJK GW Albersloh, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SpVg Oelde	17	64:23	43
2. Westfalia Vorhelm	17	61:18	40
3. SuS Enniger	17	70:31	39
4. SC Roland Beckum II	17	57:38	32
5. SpVg Beckum II	17	35:38	28
6. Fortuna Walstede	17	56:36	27
7. SV Neubeckum	17	41:39	24
8. TuS Wadersloh	17	45:31	23
9. Ahlener SG	17	28:41	22
10. VfL Lippborg	17	27:31	21
11. BW Sünninghausen	17	39:47	19
12. FSG Ahlen	17	28:43	19
13. Rot Weiss Ahlen II	17	45:63	17
14. SC Germania Stromberg	17	31:49	17
15. SV Benteler	17	27:48	13
16. Baris Spor Oelde	16	14:92	1

18. Spieltag (Sonntag, 15. März): SV Neubeckum – Fortuna Walstede, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. SuS Olfen	16	54:11	41
2. Eintracht Werne	16	44:20	36
3. SV Stockum	16	40:29	36
4. SV Herbern II	16	46:22	34
5. SG Seim	16	48:22	33
6. BW Alstedde	16	51:42	30
7. Union Lüdinghausen	16	45:24	27
8. SV Davaria Davensberg	16	30:27	25
9. GS Cappenberg	16	31:31	20
10. SV Südkirchen	16	23:39	17
11. BW Ottmarsbocholt	16	23:38	15
12. Westfalia Vinnum	16	27:49	15
13. SC Capelle	16	23:36	13
14. PSV Bork	16	32:45	10
15. SuS Olfen II	16	22:58	10
16. TuS Ascheberg II	16	14:60	5

17. Spieltag (Sonntag, 15. März): TuS Ascheberg II – Davaria Davensberg, 13 Uhr
SV Herbern II – SuS Olfen II, 13 Uhr

Kreisliga B2 Münster

1. VfL Wolbeck	20	70:31	44
2. TuS Hiltrup II	18	64:22	42
3. SV BW Beelen	18	47:18	42
4. SV GW Westkirchen	17	50:20	41
5. BSV Ostbevern	20	62:23	39
6. Warendorfer SU II	19	48:24	39
7. FC Greffen	19	43:31	33
8. Borussia Münster II	20	45:40	31
9. TuS Saxonia Münster	20	34:40	27
10. DJK GW Amelsbüren	20	59:40	26
11. SC DJK Everswinkel	20	37:47	26
12. SC Münster 08 II	20	67:61	24
13. SV Drensteinfurt II	20	36:48	24
14. SV Ems Westbevern	19	34:44	16
15. SC Müssingen	19	58:60	15
16. SV Rinkerode II	20	32:63	11
17. DJK SV Mauritz II	20	22:100	9
18. DJK RW Mitte	19	36:92	6

21. Spieltag (Sonntag, 15. März): SC Müssingen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr
VfL Wolbeck – SV Rinkerode II, 15 Uhr

Frauen, Kreisliga Beckum

1. BSV Ostbevern II	14	51:22	32
2. TuS Wadersloh	13	47:10	31
3. Fortuna Walstede	13	44:15	31
4. TSV Ostenfelde	13	56:15	28
5. Rot-Weiß Vellern	13	39:21	23
6. SC Ennigerloh/Hoetmar	13	12:17	16
7. SuS Enniger	13	15:24	15
8. SC Fichtorf	13	19:42	13
9. SG Benteler-Bokel	14	16:43	11
10. SpVg Oelde II	13	13:38	10
11. Germania Stromberg	13	10:42	8
12. VfL Sassenberg	13	11:44	8

14. Spieltag (Sonntag, 15. März): SpVg Oelde II – Fortuna Walstede, 13 Uhr

Frauen, Kreisliga B DO/LÜ

1. TuS Ascheberg	17	66:24	43
2. TuS Bövinghausen	17	84:21	41
3. VfL Brackel	17	62:12	40
4. Union Lüdinghausen	17	62:24	38
5. FC ROJ/TuS Deusen	17	62:32	31
6. SG Phönix Eving	17	48:24	31
7. BV Westfalia Wickede II	17	57:37	29
8. SG Rot-Weiß Germania	16	31:29	27
9. SF Brackel	17	33:33	25
10. Türkspor Dortmund	17	32:19	22
11. SSV Hacheney	15	20:57	16
12. SuS Rahm	17	32:51	13
13. TuS Kruckel	17	16:72	11
14. SV Westrich	17	14:61	10
15. ÖSG Viktoria Dortmund II	17	21:85	7
16. BC Sportfreunde	16	11:80	4

18. Spieltag (Sonntag, 15. März): TuS Ascheberg – TuS Kruckel, 17 Uhr

Bülte macht „keine Vorwürfe“

Handball: HSG-Herren siegen und verlieren

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – HSG Hohne/Lengerich: 27:24 (16:13); SV Vorwärts Gronau – HSG: 25:23 (12:15). Die HSG-Herrenmannschaft musste innerhalb von 24 Stunden gleich gegen zwei Spitzenteams spielen. Trainer Volker Hollenberg war nach dem Sieg gegen den neuen Tabellendritten und der knappen Niederlage beim Zweiten „absolut zufrieden“. In der Tabelle ging es hoch auf Platz fünf.

Gegen Hohne/Lengerich – die Partie wurde in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt ausgetragen – traten die Gastgeber gerade einmal mit sieben Feldspielern und zwei Torhütern an. Zu allem Überfluss musste Alexander Kramm nach dem Seitenwechsel aufgrund von Rückenproblemen passen. Trotzdem bestimmte die Spielgemeinschaft die Partie, lag zur Pause mit drei Toren vorn und ließ sich die Führung in Hälfte zwei nicht mehr nehmen. „Es hat alles gut funktioniert“, lobte Hollenberg sein Team.

Nur etwa 21 Stunden nach Spielschluss begann das Nachholspiel in Gronau, das zu Hause – bis auf ein Remis – alles gewonnen hat. Im ersten Durchgang rief die erneut personell geschwächte HSG eine richtig gute Leistung ab und führte beim Seitenwechsel mit 12:15. Im weiteren Verlauf ließ die Kraft aber nach, die Fehler häuften sich. Gronau kam immer näher heran, ehe die

Führung wechselte. **HSG-Tore (gegen Hohne/Lengerich):** Lohmann (9), Müller (6), Nübel (6), Kramm (3), Goßheger (2), Köppen **HSG-Tore (in Gronau):** Lohmann (6), Müller (6), Logermann (4), Goßheger (3), Bär (2), Kleibolt (2)

Frauen, Bezirksliga 3: DJK Coesfeld II – HSG: 24:23 (9:12). Eine bittere Niederlage musste die Damenmannschaft einstecken. Die Partie beim Tabellenvorletzten, der zuvor sechs Mal in Folge verloren hatte, ging hauchdünn verloren. Nicht nur das knappe Ergebnis war ärgerlich, sondern auch die Tatsache, dass die Gäste über weite Strecken das Spiel dominierten und trotzdem die Punkte abgeben mussten.

Bis zur Pause spielte sich die HSG eine Drei-Tore-Führung heraus. Nach dem Seitenwechsel ging es zunächst positiv weiter – bis zum 13:19, dann häuften sich die Fehler. Die HSG hatte nur zwei Wechselspielerinnen, eine davon Marieke Breuer, die als A-Jugendliche mit einer Doppelspielberechtigung ihr Debüt in der ersten Mannschaft gab. Zudem verletzte sich Maria Sesler. Die Gastgeberinnen konnten dagegen zum Ende richtig Gas geben.

„Ich mache der Mannschaft keine Vorwürfe. Wir haben gut gestanden. Aber da fast alle durchspielen mussten, fehlte zum Schluss die Konzentration“, resümierte Coach Jochen Bülte. Die HSG ist weiter Zweiter. • **mt/mak** **HSG-Tore:** Hartmann (9), Feige (6), Weile (5), Schmidt (2)



Die Damen der HSG verloren hauchdünn. Foto: Tillmann

Arg ersatzgeschwächt und am Ende „müde“

Bezirksliga 2: TSG Altenhagen-Heepen II – SG Sendenhorst: 34:28 (19:16). Die Siegesserie ist gerissen: Mit einer Niederlage kehrten die Handballer der SG aus Bielefeld zurück. Während die Sendenhorster den fünften Erfolg nacheinander verpassten und sich von Platz drei auf fünf verschlechterten, kletterte die zweite Mannschaft der TSG nach zuvor drei Pleiten von Rang elf auf neun.

Arg ersatzgeschwächt waren die Gäste angetreten. Neben dem langzeitverletzten Carsten Bernstein musste SG-Coach Ingo Zoppa auch auf

Christian Funke, Lars Brandt und Andreas Arens verzichten. Mit nur sieben Feldspielern, darunter der angeschlagene Yascha Feldmann, war Sendenhorst chancenlos.

Natürlich hatte Zoppa sich etwas mehr erwartet, dennoch war er nicht ganz unzufrieden: „Die Jungs haben eigentlich alles gegeben. Uns fehlten echt die Alternativen. Vor allem in der zweiten Halbzeit merkte man meiner Mannschaft an, dass sie müde wurde.“ • **vol**

SG-Tore: Mat. Kleikamp (14), Mar. Kleikamp (5), Je. Hunkemöller (4), Feldmann (3), Jö. Hunkemöller, Göhausen

Rohbecks bei Kreisentscheid vorn

Ascheberg • Beim Kreisentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften in der Turnhalle der Grundschule in Ascheberg traten 18 Teilnehmer an die Tische und lieferten sich spannende Spiele. Das Veranstaltungsteam mit dem Kreisbreitensportbeauftragten Bastian Becker und vielen Helfern des TuS waren

teilweise von der Qualität der Begegnungen überrascht. In der Altersklasse bis zwölf Jahre setzte sich Sebastian Rohbeck (TuS Ascheberg) durch. Bei den Jüngsten (bis acht Jahre) gewann Nikolas Rohbeck vor Jan Brocks und Hannes Stenkamp (alle TuS). Der Bezirksentscheid wird am 22. März in Rheine ausgetragen.

Reitwochenende im Emsland

Drensteinfurt • Die Voltgierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt fährt von Freitag, 5. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, zum Pony- und Ferienhof Gerdes im Emsland. Auch in diesem Jahr sind Jungen und Mädchen, die kein Mitglied des RVD sind,

eingeladen, bei diesem Wochenende dabei zu sein. Die Fahrt ist an Kinder ab acht Jahre gerichtet und kostet 85 Euro pro Person. Die Anmeldeliste hängt im Infokasten der Voltis in der Reithalle. Weitere Auskunft gibt es unter Tel. (02508) 9991722.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN



Wohin mit dem Mist ?

RV Rinkerode plant Frühjahrsputzaktion am 28. März / Zweite Reithalle

Der Vorstand des RVR (v.l.): Beisitzerin Ulrike Koch, Kassiererin Meike Henrichmann, Geschäftsführer Bernd Moddemann, 1. Jugendwartin Verena Beckamp, Hallenwart Olaf Reuter, 1. Vorsitzender Bernd Beckamp, 2. Jugendwartin Johanna Kimmina und der 2. Vorsitzende Franz Gemmeke. Schriftführerin Stefanie Horstkötter und Beisitzerin Marie Borgmann fehlen auf dem Bild. Foto: pr

Rinkerode • Zur alljährlichen Generalversammlung des Reitvereins Rinkerode, die im Landhaus Vierjahreszeiten stattfand, kamen zahlreiche Mitglieder. Es gab wieder viel zu besprechen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernd Beckamp, dem Jahresbericht und den Protokollen stellte Kassiererin Meike Henrichmann die erfreuliche finanzielle Lage vor. Die Kassenprüfer Peter Jostes und Volker Stumpf beantragten die Entlastung des Vorstands, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Jostes und Stumpf bleiben Kassenprüfer. Bernd Beckamp gab einen

Ausblick auf die geplanten Termine. Den Anfang wird am Ostermontag der alljährliche Davert-Cup machen, der dieses Mal in Amelsbüren ausgetragen wird. Am 19. April wird es in Rinkerode eine Reitabzeichenprüfung geben. Weiterhin finden eine Sommerparty in Kooperation mit der Landjugend (18. Juli), das traditionelle Sommerturnier (25. und 26. Juli), die Fuchsjagd (3. Oktober) und das Nikolausturnier (13. Dezember) statt. Da der RVR das Sommerturnier nicht parallel zur Westfalenwoche in Münster-Handorf austrägt, hofft der Vorstand auf ein noch größeres Starterfeld.

Für die Veranstaltungen wurden ein Fest- und ein Turnierausschuss gebildet.

Zum Festausschuss gehören neben dem Vorstand Petra Höller-Rieping, Daniela Schlieper, Heiner Kimmina, Ralf Peveling sowie Anne und Jutta Lackenberg. Der Turnierausschuss besteht aus Gabi Beckamp, Aloys und Jutta Lackenberg, Silke Richter, Ulrike Koch, Katrin Richter, Anja Lechtermann, Stefanie Horstkötter und Lea Rieping.

Auch die Erweiterung in Form einer zweiten Reithalle kam erneut zur Sprache. Das Bauverfahren wurde vom Architekturbüro Höller-Rieping eingeleitet, die entsprechenden Unterlagen liegen dem Kreis Warendorf vor. Der Vorstand hofft, bereits nach dem Sommerturnier mit dem Bau beginnen

zu können. Aus der Stallversammlung brachte der 2. Vorsitzende Franz Gemmeke mit ein, dass die Entsorgung des Pferdemistes nach wie vor nicht langfristig geregelt ist. Anregungen diesbezüglich sind willkommen.

Am Samstag, 28. März, wird ab 10 Uhr eine große Frühjahrsputzaktion an der Reitanlage stattfinden. Alle Mitglieder werden gebeten, daran teilzunehmen. Aus der Versammlung kam die Anregung, dass im Vorfeld bereits die Arbeitsbereiche eingeteilt werden könnten, damit sich die Mitglieder entsprechend ihrer Aufgabe ausstatten können. Entsprechende Listen werden in Kürze ausgearbeitet und veröffentlicht.

www.rv-rinkerode.de

Lütke Harmann neuer Vorsitzender

Versammlung: Mitglieder des Reitvereins Albersloh wählen Vorstand / Finke verabschiedet

Albersloh • „Mir liegt der Verein am Herzen“, begründete Christian Lütke Harmann seine Bereitschaft, das Amt des 1. Vorsitzenden beim Reit- und Fahrverein Albersloh zu übernehmen. Er ist Nachfolger von Heinrich Finke. Viele Mitglieder waren der Einladung zur Generalversammlung bei Gescher- mann gefolgt.

Die RVA-Reiter blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Annika Bloem nannte die Siege beim Kampf um die Kreisjugendstandarte und bei der Kreismeisterschaft in Ostenfelde. Viele jugendliche und erwachsene Reiter durften sich über Ehrungen und Urkunden freuen. Dass der Verein auch finanziell gut dasteht, machte Kassiererin Gudrun Peukert deutlich.

„Wir haben gerne mit dir zusammengearbeitet, und wir hätten auch gerne weiterhin mit dir zusammengearbeitet“, versicherte der stellvertretende Vorsitzende Harald Schröder dem scheidenden Vorsitzenden Finke, der sich aus privaten Gründen aus dem Vorstand



Der neue Vorstand des RVA: (von links) Ulrike Schulze Zuralst, Nadine Teupe, Andrea Niebling, Anja Rehbaum, Annika Bloem, Gudrun Peukert, Christian Lütke Harmann, Verena Breul, Harald Schröder und Frank Berkemeier. Foto: Husmann

verabschiedete. Mit viel Applaus und einem Abschiedsgeschenk bedankte sich der RVA. Finkes Nachfolger ist Lütke Harmann, der seit vielen Jahren im Albersloher Reitverein aktiv ist. Dieser machte angesichts des großen Aufgabenfelds vor Wahlantritt deutlich: „Priorität haben meine Familie und mein Beruf. Wer mich wählt, muss bereit sein, sich vielleicht noch mehr zu engagieren.“ Dabei setzte er auf Teamarbeit.

Neu beim RVA ist das Amt des stellvertretenden Kassierers. Einstimmig wurde Verena Breul gewählt. Stellvertretende Schriftführerin ist Anja Rehbaum. Im Festausschuss engagiert sich Petra Sandmann, im Turnierausschuss Bernd Stapel. Bei Sandra Sauerland (Pressewartin) und Eva Wagner (Verwaltung der Homepage) bedankte sich der Vorstand für ihre gute Arbeit. Viel Lob erhielt auch Klaus-Dieter Hövelmann, der

nach 20 Jahren engagierter Arbeit aus dem Vorstand ausgetreten war.

Der neue Vorsitzende Christian Lütke Harmann trug gegen Ende einige Gedankenansätze vor, die sich mit der Zukunft des RVA befassen. Eine eventuelle Vergrößerung der Reithalle, die Verschönerung der Außenanlagen und die Vernetzung mit anderen Vereinen in Albersloh wurden thematisiert. • **hus**

www.rv-albersloh.de

Mitglieder für langjährige Treue geehrt

Rehsöft neuer Chef der SG-Tennisspieler



Seinen Dank sprach der Abteilungsvorstand aus. Foto: pr

Elke Hartleif im Mixed durch. Auch Jugendwart Martin Stoffers blickte zurück.

Kassenwartin Claudia Nitz informierte über eine positive Kassenlage und einen Überschuss, der sich aber bereits in diesem Jahr aufgrund von notwendigen Investitionen auf der Tennis-

anlage und schwindender Mitgliederzahlen aufzehren wird. Die Kassenprüfer Petra Rehsöft und Richard Möllers attestierten eine reibungslos geprüfte Kasse, die Entlastung des Vorstands erfolgte ohne Gegenstimme.

Für ihre langjährige Treue wurden Helmut Dexer (45

Jahre), Elke Hartleif und Martin Stoffers (40 Jahre) sowie Vroni Strotmeier (30 Jahre) geehrt. Eine Rochade gab es bei den Wahlen der Vorstandsposten. Thomas Rehsöft (für Andreas Hartleif) wurde von den Mitgliedern als 1. Vorsitzender gewählt, Martin Stoffers in seinem Amt als Jugendsportwart bestätigt. Hartleif ist neuer Kassenwart. Seine Vorgängerin Nitz war zehn Jahre lang im Tennisvorstand aktiv und sehr engagiert. Die Position des 2. Vorsitzenden bleibt vakant, da kein Interessent gefunden werden konnte.

Termine 2015: Instandsetzung der Plätze (11. oder 18. April), Rosenturnier (19. oder 26. April), Juxturnier (Anfang Mai), Schnupperkurse im Mai, Pfingstturnier (24. oder 25. Mai), Vereinsmeisterschaften (5. oder 11. September)

SFD III knapp an der Spitze

Drensteinfurt • In der Schach-Kreisliga Münster empfing die dritte Mannschaft der Schachfreunde die Drittvertretung des SK Ost-/Westbevern. Die stark ersatzgeschwächten, teils jugendlichen Gäste gaben dem Drensteinfurter Team manch harte Nuss zu knacken. Dennoch gelang es den routinierteren Stewwertern, die Begegnung mit vier Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage für sich zu entscheiden. Mit dem 4,5:1,5-Sieg eroberten sie die Tabellenspitze zurück, jedoch mit dem geringen Vorsprung von einem halben Brettpunkt. Der Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg wird sich an den letzten beiden Spieltagen entscheiden.

SFD III: Kluth (1), Neugebauer (0,5), Borgschulte (0), Elkendorf (1), Dik (1), Klingelhöfer (1)

Auf ihrem Platz ganz unten im Tabellenkeller verharren die Spieler der zweiten Mannschaft. Die Schachfreunde spielten bei den SF Beelen IV durchaus chancenreich auf, brachten bei einem Sieg, drei Remis und zwei Verlustpartien jedoch nur ein 2,5:3,5 mit nach Hause – die achte Niederlage im achten Spiel.

SFD II: H. Leuckert (0), F. Puente (0,5), Golz (0,5), Lozbin (0,5), Hahne (0), Bachtrop (1)

Zufrieden und unzufrieden

Landesliga 7: SG Sendenhorst – TuS Saxonia Münster: 2:3 (25:22, 20:25, 25:23, 24:26, 11:25). Die knappe Niederlage gegen den Spitzenreiter war für die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballabteilung zwar verkraftbar, aber doch ärgerlich. Eine wesentliche Umstellung bei den Sendenhorstern sorgte für Unruhe: Als Ersatz für den ausgefallenen Libero Jan Kirstein sprang Hubert Hagen ein. „Er hat seine Sache verhältnismäßig gut gemacht, ihn muss ich echt loben“, sagte Sendenhorsts Trainer Stefan Schubert. Seinem Team fehlte die Konstanz. Das kostete entscheidende Punkte, was besonders im vierten Satz ärgerlich war, als ein 3:1-Sieg beim Stand von 23:23 zum Greifen nah war. Leichte Fehler schlichen sich ein, der Durchgang ging 24:26 verloren. Im Tie-Break ging nach einer 5:1-Führung fast gar nichts mehr. „Das ist natürlich ziemlich ärgerlich, aber böse bin ich deswegen nicht“, sagte Schubert. Immerhin gab es einen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt.

Fortunen sind chancenlos

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde – SV Arminia Appelhülsen: 2:9. Es dauerte nur 90 Minuten, dann war die klare Niederlage von Fortuna als Tischtennis-Herren gegen den Tabellenzweiten besiegt. „Der Gegner war sicherlich eine Nummer zu groß für uns“, stellte Kapitän Hans May nüchtern fest. Auch das Satzverhältnis von 11:28 verdeutlicht den Klassenunterschied. Das gewohnt starke Doppel Jörg Freiherr und Stefan Bohnenkamp brachte die Walstedder nach vier Sätzen mit 1:0 in Führung. Doch die zwei weiteren Doppel gingen verloren. In den Einzeln gewann lediglich May. Der Vorletzte aus Everswinkel hat zehn Punkte, die Fortuna als Tabellen-Schlusslicht erst fünf. Eine Aufholjagd im Abstiegskampf scheint bei vier verbleibenden Spielen unmöglich zu sein.

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

Die **Alten Herren I** absolvieren am kommenden Samstag ihr erstes Spiel in diesem Jahr – beim SVE Heessen. Abfahrt ist um 15 Uhr am Restaurant Rodeo, Anstoß um 16 Uhr.

Kleinanzeigenmarkt

Geschäftsanzeigen

Bekanntschaften

Er, 46/190, schl., sucht Sie für Bez. (Alter Optik zweitrangig). Whats App Tel. 0177/6796244 Mut?

Frank, 46 J., sucht Dich für eine gemeinsame Zukunft. Bitte melden unter: 0175/1406777

Putzteufel, 56, sucht dominante Sie. Biete kostenlosen Putzservice + mehr. Tel. 0175-1976173

Umzug / Transporte

Umzüge ab 35,50 €/Std. LKW + 3 Profis 57,50 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel.02599-1863

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Computer / PC

Computerschrott ges., gratis Abholung + Geschenk! altpc@ok.de

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Verkäufe

RÄUMUNGSVERKAUF
Letztmalig radikal reduziert, Indoor, Deko, Glas & Geschirr bis zu 90% Outdoor 70%
Jetzt die letzten Schnäppchen sichern!
Keramikscheune
Aldenhövel 41, 59348 Lüdinghausen, ☎ 02591-8933005 • Mo-Fr 11-17 • Sa 11-16

4 Gartensessel + 4 Aufl. neuw., 120,-€ u. Alibert-Badezim.-Schr., 40,-€Tel. 02501/5886348

Ahorn Baumstamm, feines, helles.Tel. 0174-5474413

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Holz, mittlerer Durchm. 20 cm, Länge 3,5 m. Preis VS. Tel. 0174-5474413

Mangel zu verkaufen, gut erhalten, Preis 50 €, Tel. 02535/461

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Angelteich in Ahlen zu verpachten 2.500 qm Wasserfläche. Tel. 02382-2950

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Grill-Saison 2015 Im BBQ-Shop Münsterland gib es am 21.3. viele Angebote und Rabatte. Außerdem leckere Spezialitäten vom Grill. Dieks Wall 18 - 20, 46342 Velen. Tel. 02563/380100 www.grill.de 15.04. Grill-Kurs Steaks an more

Haus- und Garagentrödel im Haus auf 2 Etg., vom 07.03 - 22.03.15., tägl. von 10-18 Uhr. Bei: Eichler in Selm-Bork, Lünener Str. 89 - für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tel.: 02592/62719

Hof Münsterland

Hotel - Restaurant - Festsaal
AHLEN, Kruppostr. 11, Tel. 02382-73226, Fax 7 28 22
info@hof-muensterland.de

FASTENZEIT DER PREISE! Schnitzeltage im Hof

Mittwoch 25. Feb. 04. März 11. März 18. März 25. März 01. April	Freitag 27. Feb. 06. März 13. März 20. März 27. März
--	--

Alle Schnitzelgerichte von unserer Speisekarte nur 9.90 € inkl. Salatbuffet

Um Tischreservierung wird gebeten.

Denken Sie schon jetzt an Ihre Tischreservierung für Karfreitag und Ostern!

www.hof-muensterland.de
- montags u. dienstags Ruhetag -

Weitere Termine für Ihre persönliche Feier nach Vereinbarung.

www.markilux.com

sicher • zeitlos • schön

Markisen jetzt zu Winterpreisen!

Tag der offenen Tür in Südlohn-Oeding 14. März 2015 von 10 bis 17 Uhr

Wir beraten Sie gern:

www.wallkoetter-alubau.de
www.markisen-wallkoetter.de

Wilmsberger Weg 10 · 48565 Steinfurt · Telefon 02552 60895
Im Esch 1 · 46354 Südlohn-Oeding · Telefon 02862 588094

walkötter
Terrassenüberdachungen • Markisen • Rollläden

Für Schnäppchenjäger

Auf der Suche nach Sonderangeboten

Dreingau Zeitung

„Oma bekommt auch Essen auf Rädern“

Näheres unter 02382/893 528

Svetlana Wiebe
Wiesenweg 20
48317 Drensteinfurt

Lassen Sie Ihre Wäsche von uns bügeln!

TEL. +49 2508 905 89 47
MOBIL. +49 152 340 66 467
www.buegeln.de

Großer Obstverkauf!
RAHMANN's Obsthandel

Frische direkt ab LKW. Verkauf alle 14 Tage!

Donnerstag in Drensteinfurt/Sendenhorst und Umgebung!
Verkaufsstellen, Termine und Uhrzeiten finden Sie auf www.der-obstwagen.de

Kleinanzeigenannahme

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Gardinenwäsche

- abholen
- waschen
- bügeln
- neu anbringen

mtr. ab 3,25 €

Schicks Kamp 33
48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 0 23 87-94 14 39
Mobil 0178-5 48 01 68

schnell • sauber • zuverlässig

STELLENMARKT

Dreingau Zeitung

sucht genau **Sie** als Verteiler/in für:

Drensteinfurt + Rinkerode + Walstedde + Sendenhorst + Albersloh + Ascheberg und Davensberg

Sie sind motiviert, zuverlässig, haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche und dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Dreingau Zeitung
Markt 1, 48317 Drensteinfurt, Telefon 02508-9903-0
Fax 02508-9903-40, anzeigen@dreingau-zeitung.de

Stellenangebote

Ihr Briefdienst sucht ab sofort Zusteller/in für Lüdinghausen mit Auto und Fahrrad, Fahrzeuge werden gestellt. Voraussetzungen: gute Deutschkenntnisse, gepflegtes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten. Termin zum Vorstellungsgespräch zwischen 11 bis 17 Uhr unter Tel. 02307/9107664. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Küchenhilfe in Nordkirchen auf 450€ Basis gesucht. Erfahrung in Küche und Service, 2x wöchentl. Vormittags. Tel. 0172-1417821

Minijobberin für die Versicherungsbranche gesucht.(Büroarbeit/Terminieren,ect) NUR mit Berufserfahrung.Tel: 02591/7993410 teamloedinghausen@gmx.de

Reitbetrieb Hof Hügemann in Südkirchen sucht 3x wöchentl. vormittags erf. Stallhilfe. Tel. 02596-3091

Wer möchte die Pflege meines Gartens übernehmen? Tel.: 0160-2686424.

Wir suchen für die diesjährige Saison noch Aushilfen. Gerne mit Serviceerfahrung und eine Spülfee! Meldet euch unter 02535/3719971 oder direkt im Laden. Euer Eiscafe Etna Team aus Albersloh

Stellengesuche

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 0152-21640113

Reinigungskraft in Lüdinghausen hat noch langfristig Termine frei f. Privathaushalte. Tel. 0157-80399962

Staatlich anerkannte und erfahrene Kinderpflegerin sucht eine Tätigkeit in einer Kita. Tel. 02508-9949982

Suche Arbeit als Reinigungskraft in Münster. T. 0251/5309939

Tischler sucht 450,-€ Job. Tel. 02591/2598724Chiffre 442473

Nebenbeschäftigung

Suche für ältere Dame in Drensteinfurt stundenweise Hilfe (leichte Pflegetätigkeiten). Tel. 0151-40769098

Dreingau Zeitung

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Familienanzeigen

Der Tod hat keine Bedeutung,
ich bin nur umgezogen,
ich bleibe wer ich war
und ihr auch.

Käthe Kuhlmann
geb. Bemmelen
* 21. Mai 1929 † 9. März 2015

In Liebe und Dankbarkeit
Dorothee und Ludger
sowie alle Angehörigen

48317 Walstedde, Kernbrock 49

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 13. März 2015, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Walstedde; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Hospiz St. Michael in Ahlen,
IBAN: DE09 4005 0150 0034 0002 40 bei der Sparkasse Münsterland Ost, BIC: WELADED1MST,
Stichwort: Käthe Kuhlmann.

Garten

Baum/Gartendienst führt aus:
Rück/Heckenschnitt, Rollrasen, Pflastern, Zaunbau
Tel. 0177/3344554 / 02592/2209386

Geschäftliches

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Reisen/Erholung

Spanien: Haus (138 WF) mit 3 SZ und Pool in Alicante in folgenden Zeiten 10.03. - 25.03. / 11.05. - 05.06. / 22.06. - 05.07. / 30.07. - 14.08. / 19.12. - 25.12. zu vermieten!
T.0172 232 666 9

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Suche Garderoben aller Art, Pelze, Porzellan, Tafelsilber, Münzen u. Schmuck. T. 0157/34399488

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599-1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Suchen in der Familie liebevoll aufgewachsene Hunde- und Katzenwürfe. Zoo Zajac Duisburg Tel: 0203-45045827

Unterricht

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

NACHHILFE in Ascheberg!!! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Schülerhilfe motivierte und engagierte Nachhilfelehrerinnen für FRANZÖSISCH, DEUTSCH und ENGLISCH. Möchten Sie Ihr Wissen erfolgreich weitergeben und/oder Praxis für den späteren Beruf sammeln? Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns!
Tel. 02593/5709343 oder Email an: ascheberg@schuelerhilfe.com

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544

Automarkt

Audi

Audi A4, 1,8 T, 150 PS, Benzin, Lim., silber, 240.000 km, EZ 2/98, TÜV 5/15, Sitzh., 8-fach-bereift, treue Seele sucht Autoschrauber - Klimatronic defekt, 1.000 €. Tel. 01573-2978740

Kaufgesuche

0251/70379315 Ankauf v. Gebrauchtwagen + Bussen, auch Unfall o. Motorschaden. Zahle über Wert.

ATC Tel. 0201/5098629 Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar!
Tel. 0173/230 2267

Auto Prinz kauft alle Autos, jede Marke, jedes Alter, jeder Zustand. Tel. 02361/68 88 981 o. **0173/3 87 85 07 Faire Preise.**

Autoankauf Münsterland kauft jeden PKW. Zustand egal. Bar. Serios. Schnell. **Tel. 0176/41527091 oder 0176/87788868**

Autoankauf von PKW, LKW, Unfallschaden, Motorschaden, mit und ohne TÜV, auch Sa. und So. Tel: 0231/86 42 89 97

Automarkt

Motorräder/Roller/Mofas

Roller 50ccm, Kreidler, guter Zust., VB, T. 0151/27906867

Opel

Opel Corsa, EZ 99, 40 kW, 132 tkm, TÜV 2 J., grüne Plak., 1.150,-€Tel. 0157/72453410

Rund ums Auto

4 SR 205/55 16 preiswert zu verk.T. **0157/52102100**

Wohnmobile

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. **Tel:0231/24968798**

Kaufe Wohnmobile Et Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Immobilien

Garagen

Garagen in Drensteinfurt zu vermieten. Einzel- oder Doppelgarage. Bei Interesse melden: **Tel. 0157/87031245**

Immobilien Ankauf

Suchen Baugrundstück in Albersloh. **0171-7961119**

Immobilien Verkauf

Datteln: 6 vermietete und sehr gepflegte Wohnungen in einem MFH (Kaltmiete 21.000,- p.a.) mit 331 qm Wfl. (VA 140,0 kWh-FW.Bj. 64 + 14). KP: 262.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Nottuln: Ländlich gelegenes Haus, 266 qm Wfl. mit toller Ausstattung mit hohem Freizeitwert (BA 130,9 kWh-Gas Bj. 80 + 14), KP: 299.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Nähe Havixbeck: Bungalow in ländlicher Alleinlage mit Sanierungsbedürftigkeit, 102 qm Wfl. + 856 qm Grdst. (BA 225,1 kWh-Gas Bj. 40). VB: 109.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Olfen: EFH mit Einliegerwohnung in ruh. Sackgasse, Bj. 2006, 182 qm Wfl., 499 qm Grdst., EG 3 Zi., Haus 4 Zim., DG ausgebaut, Energieausweis liegt vor, alleinige Nutzung möglich. KP: 398.000,-€. **Tel. 0176/68062499**

Mietgesuch

Berufstätiges Paar, Anfang 50 J., sucht 3 Zi.-Whg. mit gr. Balkon o. Terrasse in Münster-Zentral. **T. 0171/9765312**

Vermietungen

Ascheberg: 3 Zimmer KDB, Loggia, Keller, 74 qm zum 01.06.15, Ende 2013 saniert, Böden Laminat und Fliesen, super zentral und ruhig. Tel. 0160-97921143

Ländlich gelegene Wohnung mit Garten in Walstedde zu vermieten, 3 ZKB, 95 m², 640 € warm. **Tel. 0172-2751240**

Nordkirchen 4ZKDB, 100qm, Terrasse + Garten, Souterrain, KM 550,-€ + NK **Tel. 02596-3040**

Nordkirchen, Amselweg 10, gepfl. 6 Fam.-Hs., DG, 44 qm, 2 Zi, KDB, Gemeinschaftsgarten, KM 250 € zzgl. NK, EA verbrauchsorientiert 135 kWh/(m²-a) o. WW, Bj. 1975, Gaszentrlz., **Tel:0231/9 28 00 10**

Olfen, moderne DG-Whg, citynah, zum 01.05.15 zu verm, 3 ZKDB, G-WC, 71 qm, 398€ inkl. NK ohne HK **Tel. 0174-9631822 o. 02592-1670**

Ottmarsbocholt Ladenlokal, Ausstellungsraum, Werkraum, kleine Werkstatt, Lagerraum, inkl. Büro u. Parkplatz, ca. 200m², zu vermieten. **Tel. 01520-9374219**

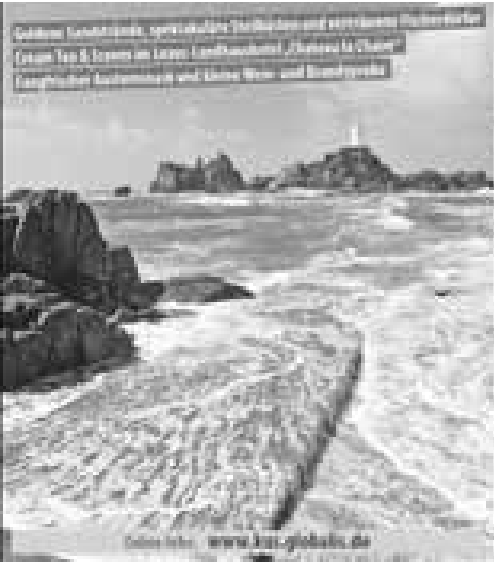
Selm, sehr gute Wohnlage: Parterre-Whg, 80 qm, neu renoviert, 3 1/2 ZKDB, Terr., Garten, Stellpl., KM 590,-€ + NK. **Tel. 02334/42012 o. 0177/4624264**

Sendenhorst, ebenerdige EG-Whg. in ruhiger, zentraler Lage, 65,7 qm, mit kleiner Terrasse und Garten, Stellplatz, Keller, KM 390 € + NK, zum 01.06.15 zu vermieten. **Tel. 02526-938388**

Seppenrade, Bäckerstr., 3 Z.K.B., 76,67 m², Balkon, Miete: 390,25 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erforderlich, V: 89 kWh/(m²a), Ersgas, Baujahr 1996 **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Seppenrade, Wohnen für Senioren, Mollstr. 2 Z.K. behindertengerechtes Bad, Abstellraum 61,43 m², Aufzug vorhanden, Balkon Miete: 549,80 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erforderlich V: 109,6 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr: 2001 **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Suche Nachmieter für ruhige 1ZKB Whg. m. EBK, 29 qm, wirkt größer, in Hiltrup, 370,- € WM, T. **02501/9282922**



EXKLUSIV - LESERREISE:

Kanalinseln - Europas letzter Geheimtipp!

St. Helier - St. Aubin - Berkeley's Bay - Leuchtturm La Corbière - Wreck of La Mary - Royal Fort - Garden of the - Samson's Manor - Mont Orgueil Castle - Chateau la Chaux - Grouse

8 Tage Standardreise in ausgewählten Hotels der Kategorie 4/5/6

29.04. - 06.05.2015

Flugplatz Dortmund

ab € 1.029,-

Infos & Buchung: **Tel. 02 51 / 592 68 68 • www.kus.globalis.de**

kaufen + sparen

KREIS KURIER

Exklusive Bahnreisen mit dem 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit original Aussichts-, Bar- und Speisewagen

Urlaub von Anfang an!

Städtereisen vom 01. - 05. Juli 2015 ab Dortmund Hbf

Potsdam - Geheimtipp an der Havel

Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Frühstück in ausgewählten 4****Hotels • Stadtführung durch Potsdam • Tagesausflug in den Spreewald mit Kahnfahrt • Schiffsfahrt auf der Havel und dem Wannensee • Ticket zur kostenfreien Nutzung des Berliner und Potsdamer Nahverkehrs

Preis pro Person: DZ ab 799,- € - EZ ab 919,- €

Fakultativ buchbar: Stadtrundfahrt durch Berlin inkl. Transfer 35,- € p. P. Tagesausflug zur Bundesgartenschau (inkl. Transfer und Rundgang) 49,- € p. P.

Görlitz - die Schöne im Osten

Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Frühstück in ausgewählten 4****Hotels • Stadtführung durch Görlitz • Ausflug nach Bautzen mit Stadtführung in Bautzen • Ausflug in das Oberlausitzer Bergland und Zittauer Gebirge mit Ortsrundgang durch Oybin • „Bierfiedertour“ in der Landkronbrauerei mit Mittagessen

Preis pro Person: DZ ab 749,- € - EZ ab 849,- €

„Elbflorenz“ Dresden

Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Maritim Hotel • Stadtführung durch Dresden • Schiffsfahrt vorbei an zahlreichen Schlössern und dem „Blauen Wunder“ und Führung durch den Schlosspark Pillnitz • Tagesausflug durch die Sächsische Schweiz mit Besichtigung der Bastei und der Festung Königstein • Führung durch die Semperoper

Preis pro Person: DZ 799,- € - EZ 899,- €

Fakultativ buchbar: „Die Hochzeit des Figaro“ in der Semperoper ab 114,- € p. P.

Weitere Informationen und Buchung vor Ort: Neubrückenstraße 8-11 • 48143 Münster Tel.: 0251 - 592 686 8 • Fax: 0251 - 592 908 735

kaufen + sparen

Weitere Reisen 2015

- ✓ Basel oder Weggis 19. - 23.07.
- ✓ Oberbayerische Seen, Wolfgangsee oder Würthersee 06. - 13.09.
- ✓ Fischland, Usedom, Rügen 20. - 27.09.
- ✓ Südtirol, Limone am Gardasee oder Meran 04. - 11.10.
- ✓ Salzburg, Kirchberg, Wolfgangsee oder Abtenau 15. - 20.12.
- ✓ Silvester in Berlin oder Dresden 29.12.15 - 02.01.16

Sonderzugreisen 2015 ab dem AKE-RHEINGOLD

Jetzt neuen Reisekatalog 2015 anfordern!

Ihr Horoskop

Für die Woche vom 11.03. - 17.03.2015

Widder 21.3.-20.4.
Bei einem Streit müssen Sie gründliche Ursachenforschung betreiben. Der Teufel steckt im Detail. Achten Sie auf Feinheiten! Ihre Sportkleidung verstaubt? Das tut dem Körper nicht gut.

Stier 21.4.-20.5.
Prima Zeit für Leute, die Ihr Single-Dasein überhaben. Sie stecken voller Power. Überfahren Sie Ihre Kollegen nicht. Lachen entspannt. Sie können Mitmenschen aufheitern.

Zwillinge 21.5.-21.6.
Ihnen steht der Sinn nach Sinnlichkeit. Verführen Sie den Partner. Legen Sie nächste Woche noch einen Zahn zu, es lohnt sich. Ihr Appell an Hilfsbereitschaft verhallt nicht ungehört.

Krebs 22.6.-22.7.
Wissen Sie, was Sie an Ihrem Partner haben? Denken Sie von Zeit zu Zeit daran! Nicht mit offenen Karten spielen, die Gegenseite tut es auch nicht. Keine Grübeleien: Sie drehen sich im Kreis!

Löwe 23.7.-23.8.
Eine kleine Beziehungskrise wird offen ausdiskutiert. Um Höchstleistungen zu bringen, brauchen Sie Impulse von außen. Sie machen sich im Freundeskreis rar. Das kommt nicht gut an.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Auch innerhalb der Beziehung sollte man öfter etwas Neues ausprobieren! Sie wirken ausreichend. Gut für Verhandlungen. Ihre finanzielle Lage sollte gut überdacht werden.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*

(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
Sie fühlen sich eingeengt. Sorgen Sie für kleine Freiheiten! Keine Angst vor einer neuen Herausforderung - Sie schaffen das! Begegnen Sie anderen Menschen offen: Sie bringen neue Impulse.

Skorpion 24.10.-22.11.
Vor lauter Verpflichtungen vergessen Sie manchmal die Liebe. Das tut Ihnen nicht gut. Sie brauchen Struktur und Ordnung. Systematisch vorgehen! Sorgen Sie Abends für ruhigen Ausgleich.

Schütze 23.11.-21.12.
Sie derzeit nur das Nötigste. Reicht das? Ihr Draht zu Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Das können Sie ausnutzen. Finger weg von Geschäften mit hohem Zufallsfaktor!

Steinbock 22.12.-20.1.
Versprechen Sie nicht zu viel. Ihr Partner wäre zu sehr enttäuscht. Trotz aller Erfolge - Sie sollten nicht abheben! Verschieben Sie eine Auszeit nicht bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag.

Wassermann 21.1.-19.2.
Kein Selbstmitleid, wenn etwas nicht klappt. Gehen Sie positiv an Probleme heran! Die Routine nervt. Überlegen Sie, wo spannendes Neuland liegt. Geselligkeit tut Ihrer Laune gut.

Fische 20.2.-20.3.
Kuscheldefizit? Lassen Sie Ihre Verführungskünste spielen. Stolpersteine bremsen Ihren Arbeitseifer - schade. Treten Sie kürzer - besonders bei den Freizeitaktivitäten.

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 16.03.2015 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname
Anschrift
Telefon

Gewinnzahlen vom 09.03.2015
Kein Gewinner. Neue Gewinn-Summe im Jackpot:
400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: _____ (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

☐ VERKÄUFE	☐ UNTERRICHT
☐ KAUFGESUCHE	☐ VERLOREN / GEFUNDEN
☐ DIENSTLEISTUNGEN	☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ VERMIETUNGEN	☐ TIERMARKT
☐ MIETGESUCHE	☐ VERSCHIEDENES
☐ IMMOBILIENVERKAUF	☐ COMPUTER
☐ IMMOBILIENANKAUF	☐ WOHNWAGEN
☐ STELLANGEBOTE	☐ REISE UND ERHOLUNG
☐ STELLENGESUCHE	☐ GRÜSSE
☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT	☐ TREFFS
☐ MOTORRÄDER	☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE
☐ CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen	
Mittwoch	Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile
1,90 € je Zeile	

Stadt Münster und Telgte	
Mittwoch	Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile
2,40 € je Zeile	

Emsdetten, Greven, Steinfurt	
Mittwoch	Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile
3,00 € je Zeile	

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreis-kurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de
Internet: www.kreis-kurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Unsere neue Filiale in Schapen,
Kolpingstrasse 5b

65 Jahre -K+K-



Donnerstag 8.00 Uhr Neueröffnung in Schapen!

Sie finden uns am Modehaus Schulte.

Erleben Sie Ihren täglichen Einkauf in einem modernen und schönen Ambiente!

Schapener Frühjahrsmarkt!

Am Sonntag, den 15. März sind wir von 13.00-18.00 Uhr für Sie da.

Wahnsinn
gratis!

**Keiner
bietet mehr!**

Hakle

**Sanft&Sicher
Toilettenpapier**
4 lagig, 6 Rollen

Wert 2.49



• beim Kauf jeder Kiste Bier (27x 0,33l/24x 0,33l/20x 0,5l)
• oder beim Kauf jeder Kiste (12 PET-Flaschen à 1l)



Angebote gültig von Montag 09.03. bis Samstag 14.03.2015

drilander
Metzgerei
Ein echter Genuss

**Schweinenacken,
als Braten oder Kotelett**

1000g **2.99**

**1a Schweinerückenbraten
ohne Knochen, am Stück**

1000g **4.99**

Sprehe
frisch

Putenschnitzel, Hkl. A

1000g **6.50**

Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Spanien

Gurken

knackig und frisch
Kl. 1
350-400g
Stück



0.79

Deutschland

Speisezwiebeln

blanke lagerfähige Ware
Kl.2 2kg Netz
1kg = 0.33



0.65

Deutschland

Tafeläpfel

aus dem Alten Land, Elstar,
süß und aromatisch, Kl.1
2kg Tragetasche
1kg = 0.83



1.79

MILRAM

Schmand

24%Fett
250g Becher
100g = 0.26



statt 0.99

0.65

Herta

Soft-

schinken
200g
Packung
100g =
0.83
statt 2.29



1.65

Livio

Salatdressing

versch.
Sorten
250ml
Flasche
100ml = 0.26



statt 1.19

0.65

SPAR-Tipp

der
Woche!

2x
150g

**Ehrmann
Almighurt**
sortiert
1kg = 2.17
statt 0.98



0.65

Söhnlein

Brillant
Jahrgangssekt
sortiert
0,75l Flasche
1l = 3.53
statt 3.49



2.65

**Bounty,
Balisto,
Milky Way**
sortiert
9 +1 gratis



Bitburger, sortiert
6 Fl. à 0,33l
1l = 1.84 + 0.48 Pfand



3.65

Veltins Pils

24/20 Fl. à 0,33/0,5l
+ 3.42/3.10 Pfand
1l = 1.39/1.10



+ Gratiszugabe Wert 2.49

Spitze!

Dr. Oetker

Die Ofenfrische

sortiert,
390-425g Packung
1kg = 4.68-5.10



statt 2.89

1.99

Griesson

Schoko Keks

Vollmilch
oder Zartbitter
125g Packung
100g = 0.52



statt 0.99

0.65

Iglo

Fischstäbchen

15 Stück=450g
1kg = 4.42



statt 2.89

1.99

Iglo

Rahmspinat

500g Packung
1kg = 2.22



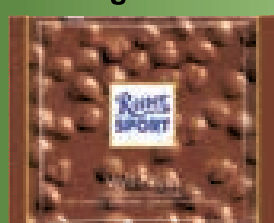
statt 1.59

1.11

Ritter Sport

Schokolade

sortiert
100g Tafel



statt 0.89

0.79

Burgwallbronn

Classic, Medium,

Naturelle, 12x 1l
+3.30 Pfand
1l = -.29



statt 3.99

3.49

Herforder Pils

Kiste =
27 Flaschen
à 0,33l
1l = 1.12
+ 3.66 Pfand



statt 10.79

9.99

Strothmann

Weizenkorn

oder

Kräuter

32/30 Vol. %
0,7l Flasche
1l = 7.13



statt 6.49/6.79

4.99

Bresso

Frischkäse

sortiert
150g Becher
100g = 0.86



statt 1.69

1.29

NIVEA

Duschen

sortiert,
250ml
100ml = 0.60



statt 1.99

1.49

8x4 Deospray

oder Roll-On

sortiert
150/50ml
100ml = 0.99/2.98



statt 1.79

1.49

Müller

Milchreis

sortiert
200g Becher
100g = 0.20



statt 0.59

0.39

ARIEL

Vollwaschmittel

Pulver oder Flüssig,
sortiert
42 Wäschen
pro WL = 0.21



statt 9.99

8.65

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fil. Greven/Senden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Wolbeck/Hiltrop/Roxel/Nottdun/Rinkerode/Saerbeck/Walstedde/Ostbevern/Telgte/Drensteinfurt/Reckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmodde/Nienberge/Ascheberg/Sendenhorst/Appelhülsen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelsbüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau